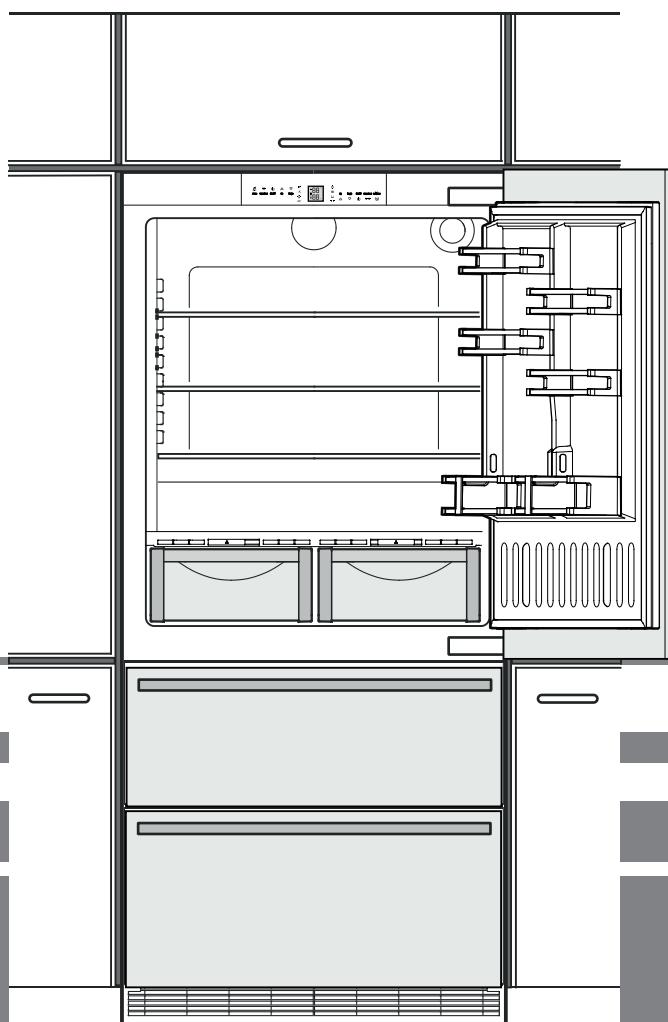


Einbauanweisung



7084 991-00

ECBN 61

LIEBHERR

Sicherheits- und Warnhinweise

- Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, sollte das Gerät von zwei Personen ausgepackt und aufgestellt werden.
- Bei Schäden am Gerät umgehend - vor dem Anschließen - beim Lieferanten rückfragen.
- Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebes Gerät nur nach Angaben der Gebrauchsanleitung montieren und anschließen.
- Im Fehlerfall Gerät vom Netz trennen. Netzstecker ziehen oder Sicherung auslösen bzw. herausdrehen.
- Nicht am Anschlusskabel, sondern am Stecker ziehen, um das Gerät vom Netz zu trennen.
- Reparaturen und Eingriffe an dem Gerät nur vom Kundendienst ausführen lassen, sonst können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Gleicher gilt für das Wechseln der Netzanschlussleitung.
- Im Geräteinnenraum nicht mit offenem Feuer oder Zündquellen hantieren. Beim Transport und beim Reinigen des Gerätes darauf achten, dass der Kältekreislauf nicht beschädigt wird. Bei Beschädigungen Zündquellen fernhalten und den Raum gut durchlüften.
- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen missbrauchen.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Vermeiden Sie dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut. Es kann zu Schmerzen, Taubheitsgefühl und Erfrierungen führen. Bei länger dauerndem Hautkontakt Schutzmaßnahmen vorsehen, z.B. Handschuhe verwenden.
- Speiseeis, besonders Wassereis oder Eiswürfel, nach dem Entnehmen nicht sofort und nicht zu kalt verzehren. Durch die tiefen Temperaturen besteht eine "Verbrennungsgefahr".
- Verzehren Sie keine überlagerten Lebensmittel, sie können zu einer Lebensmittelvergiftung führen.
- Lagern Sie keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z. B. Propan, Butan, Pentan usw., im Gerät. Eventuell austretende Gase könnten durch elektrische Bauteile entzündet werden. Sie erkennen solche Sprühdosen an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol.
- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Gerätes benutzen.
- Das Gerät ist für den Gebrauch in geschlossenen Räumen konzipiert. Das Gerät nicht im Freien oder im Feuchte- und Spritzwasserbereich betreiben.
- Die LED-Lichtleisten im Gerät dienen der Beleuchtung des Geräteinnenraumes. Sie sind nicht zur Raumbeleuchtung geeignet.

Entsorgungshinweis

Das Gerät enthält wertvolle Materialien und ist einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die Entsorgung von ausgedienten Geräten muss fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen erfolgen.



Das ausgediente Gerät beim Abtransport am Kältekreislauf nicht beschädigen, damit das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und das Öl nicht unkontrolliert entweichen können.

- Gerät unbrauchbar machen.
- Netzstecker ziehen.
- Anschlusskabel durchtrennen.

⚠️ WARNUNG

Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial und Folien!

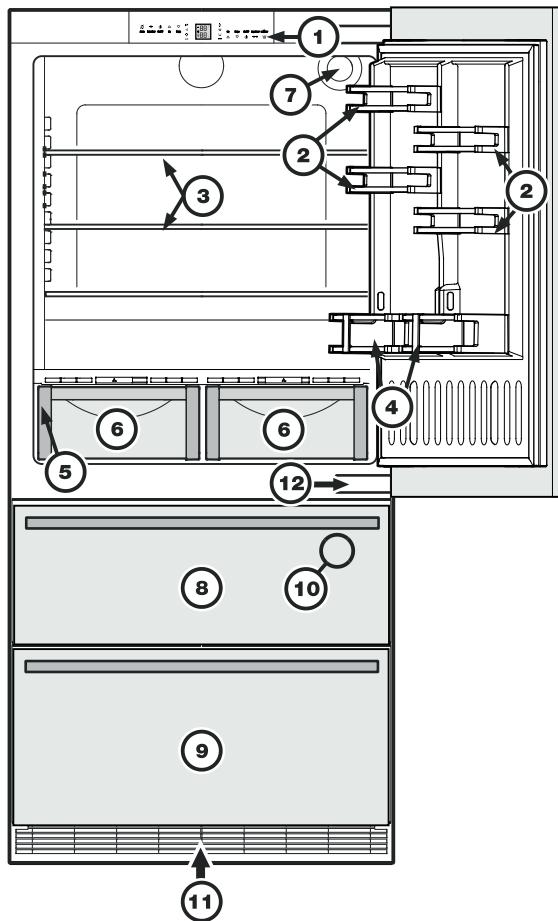
Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

Das Verpackungsmaterial zu einer offiziellen Sammelstelle bringen.

EPREL-Datenbank

Ab dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link <https://eprel.ec.europa.eu> erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben. Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild.

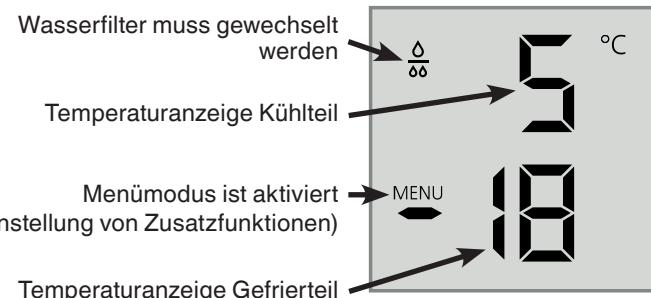
Gerätebeschreibung



- (1) Bedien- und Kontrollelemente
- (2) versetzbare Türabsteller
- (3) versetzbare Abstellflächen
- (4) Flaschenabsteller
- (5) Typenschild (hinter der linken Gemüseschale)
- (6) Gemüseschubladen
- (7) Wasserfilter
- (8) obere Gefrierschublade
- (9) untere Gefrierschublade
- (10) Eiszapfhahn (im Innenraum der oberen Gefrierschublade)
- (11) Lüftungsgitter. In diesem Bereich erfolgt der für das Kälteaggregat notwendige Luftaustausch.

Das Gitter keinesfalls abdecken oder verbauen!

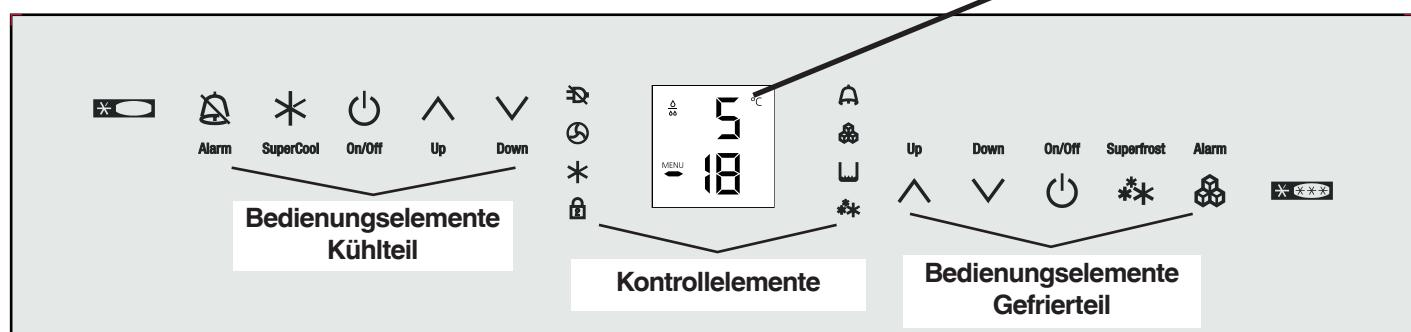
Temperatur- und Kontrollanzeige



Bedien- und Kontrollelemente

Das Elektronik-Bedienfeld hat die **"Kapazitive Tastentechnologie"**. Jede Funktion kann durch Berührungen des jeweiligen Symbols aktiviert werden.

Der genaue Berührungspunkt liegt zwischen Symbol und Schrift



Bedienungselemente Kühlteil

- Alarm
- SuperCool
- On/Off
- Up
- Down
- Temperatureinstelltasten

Kontrollelemente

- Netzausfall-LED
- Staubfilter-LED
- Staubfilter im Gerätesockel muss gereinigt werden.
- SuperCool-LED
- Kindersicherung-LED
- Alarm-LED
- Eiszapfhahn EIN LED
- SuperFrost-LED

Bedienungselemente Gefrierteil

- Temperatureinstelltasten
- Gefrierteil EIN/AUS
- SuperFrost
- Eiszapfhahn EIN/AUS

Einsatzbereich des Gerätes

Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Kühlen von Lebensmitteln im häuslichen oder haushaltähnlichen Umfeld. Hierzu zählt z. B. die Nutzung - in Personalküchen, Frühstückspensionen, - durch Gäste in Landhäusern, Hotels, Motels und anderen Unterkünften,

Das Gerät ist nicht zur gewerblichen Nutzung, z. B. im Catering oder ähnlichen Großhandelsbetrieben, bestimmt.

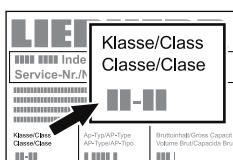
Benutzen Sie das Gerät ausschließlich im haushaltüblichen Rahmen. Alle anderen Anwendungarten sind unzulässig. Das Gerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukte Richtlinie 2007/47/EG zu Grunde liegenden Stoffen und Produkten. Eine missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist das Gerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.

Klimaklasse

Die Klimaklasse gibt an, bei welcher Raumtemperatur das Gerät betrieben werden darf, um die volle Kälteleistung zu erreichen.

Die Klimaklasse ist am Typenschild aufgedruckt.

Die Position des Typenschildes ist im Kapitel **Gerätebeschreibung** ersichtlich.



Klimaklasse	Raumtemperatur
SN	+10 °C bis +32 °C
N	+16 °C bis +32 °C
ST	+16 °C bis +38 °C
T	+16 °C bis +43 °C
SN-ST	+10 °C bis +38 °C
SN-T	+10 °C bis +43 °C

Das Gerät nicht außerhalb der angegebenen Raumtemperaturen betreiben!

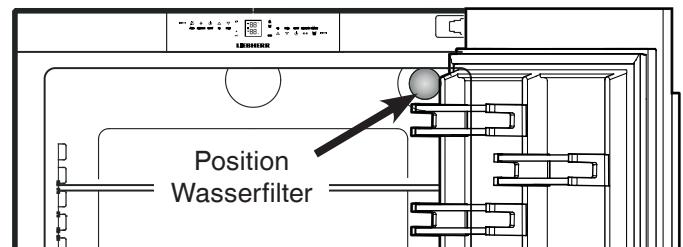
Energie sparen

- Immer auf gute Be- und Entlüftung achten. Lüftungsöffnungen bzw. -gitter nicht abdecken.
- Ventilatorluftschlitz immer frei halten.
- Gerät nicht im Bereich direkter Sonnenbestrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen aufstellen.
- Der Energieverbrauch ist abhängig von den Aufstellbedingungen, z. B. der Umgebungstemperatur.
- Gerät möglichst kurz öffnen.
- Lebensmittel sortiert einordnen.
- Alle Lebensmittel gut verpackt und abgedeckt aufbewahren. Reifbildung wird vermieden.
- Warme Speisen einlegen: erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.
- Tiefkühlgut im Kühlraum auftauen.
- Bei längeren Urlaubszeiten Kühlteil leeren und ausschalten.

Wasserfilter

Vor Inbetriebnahme beiliegenden Wasserfilter in der Innenraum-Rückwand des Kühlteils einsetzen.

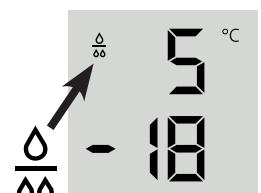
Dadurch ist eine gute Qualität der Eiswürfel gewährleistet und der Wasserkreislauf wird von Feststoffen wie Sand freigehalten.



Wenn das Tropfensymbol im Display erscheint, muss der Wasserfilter gewechselt werden.

Der Filter kann über den Fachhandel bezogen werden.

Das Tropfensymbol muss nach erfolgtem Filterwechsel gelöscht werden. Dies ist im Kapitel **"Einstellmodus"** beschrieben.



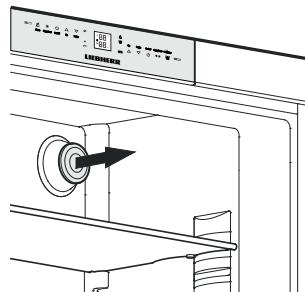
Achtung!

Um Bakterienwachstum zu vermeiden, muss der Filter gewechselt werden, wenn das Tropfensymbol im Display erscheint!

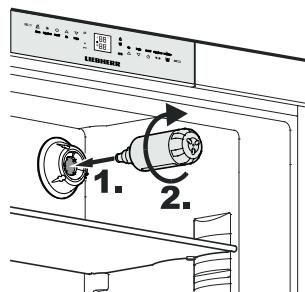
Es ist nicht notwendig, die Wasserzuleitung zu unterbrechen, wenn der Filter eingesetzt oder entnommen wird.

Wasserfilter einsetzen

1. Abdeckung vom Sockel des Wasserfilters abnehmen.

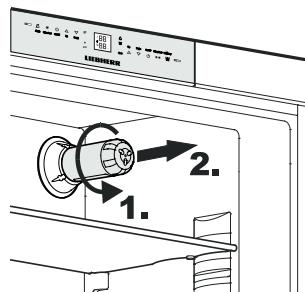


2. Wasserfilter einsetzen und um 90° im Uhrzeigersinn drehen.



Wasserfilter entnehmen

3. Wasserfilter um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausziehen.



Gerät ein- und ausschalten

Es empfiehlt sich, das Gerät vor Inbetriebnahme zu reinigen, dazu Näheres unter Kapitel "Reinigen".

Legen Sie das Gefriergut erst dann ein, wenn die Temperatur mit mindestens -18 °C angezeigt wird. Kühl- und Gefrierteil können unabhängig voneinander betrieben werden.



Einschalten: On/Off-Symbole (links für Kühlteil, rechts für Gefrierteil) drücken, so dass die Temperaturanzeigen leuchten/blinken.



Ausschalten: On/Off-Symbole ca. 3 Sekunden drücken.

Temperatur einstellen

Das Gerät ist serienmäßig für den Normalbetrieb eingestellt, im Kühlteil sind +5 °C, im Gefrierteil -18 °C empfehlenswert.



Temperatur senken/kälter: Jeweils das Down-Symbol drücken, links für Kühlteil, rechts für Gefrierteil.



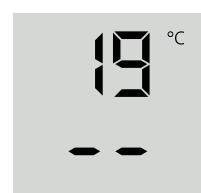
Temperatur erhöhen/wärmer: Jeweils das Up-Symbol drücken.

- Während des Einstellens blinkt der Einstellwert.
- Bei erstmaligem Drücken erscheint in der Anzeige der jeweils aktuelle letzte Einstellwert (= Sollwert).
- Durch weiteres kurzes Drücken verändert sich der Einstellwert in 1 °C-Schritten; durch längeres Drücken fortlaufend.
- Ca. 5 Sekunden nach dem letzten Druck auf ein Symbol schaltet die Elektronik automatisch um und die tatsächliche Gefrier- bzw. Kühltemperatur (= Istwert) wird angezeigt.
- Die Temperatur ist einstellbar im Kühlteil: von 9 °C bis 3 °C, im Gefrierteil: von -14 °C bis -28 °C.

Temperaturanzeige

Im Normalbetrieb werden:

- die mittlere Kühlraumtemperatur und
- die wärmste Gefrierguttemperatur angezeigt.



Bei Inbetriebnahme und warmem Gerät werden so lange Striche angezeigt, bis eine Temperatur des Anzeigebereichs erreicht ist (unter 0 °C im Gefrierteil).

Die Anzeige blinkt, wenn Sie

- die Temperatureinstellung verändern oder
- die Temperatur um mehrere Grade angestiegen ist, als Hinweis auf einen Kälteverlust. Z. B. beim Einlegen frischer "warmer" Lebensmittel sowie beim Entnehmen und Umsortieren von Gefriergut kann durch einströmende warme Luft die Temperatur kurzfristig ansteigen.

Sollte in der Anzeige ein F1 bis F5 erscheinen, so liegt ein Fehler am Gerät vor. Wenden Sie sich dann bitte an Ihren Kundendienst und teilen Sie diese Anzeige mit.

Tonwarner

Das Gerät ist mit einer Alarmfunktion ausgestattet.

Alarm - Gerätetüre offen

Ist eine der Gerätetüren länger als 60 sec. geöffnet, so ertönt der Tonwarner.

Durch Drücken des Alarm-Aus-Symbols kann der Warnton abgeschaltet werden. Wird die Tür geschlossen, ist der Tonwarner wieder funktionsbereit.



Alarm - Gefrierteiltemperatur zu hoch

Er ertönt, wenn es im Gefrierraum nicht kalt genug ist. Gleichzeitig blinkt die Temperaturanzeige und die LED

Der Ton verstummt durch Drücken des **ALARM**-Symbols.

Die Temperaturanzeige blinkt so lange weiter, bis der Alarmzustand beendet ist.

Dieser Fall kann eintreten:

- wenn bei länger geöffneter Gefriertür warme Raumluft einströmt;
- nach einem längeren Stromausfall;
- bei einem Defekt des Gerätes.

Prüfen Sie in allen Fällen, ob Lebensmittel aufgetaut oder verdorben sind.

Netzausfall/FrostControl-Anzeige

Leuchtet am Bedienungsbord die LED , dann bedeutet das: Die Gefriertemperatur war durch einen Netzausfall, eine Stromunterbrechung während der letzten Stunden oder Tage, zu hoch angestiegen.



Wenn Sie während der -Anzeige das **ALARM**-Symbol drücken, erscheint in der Anzeige die wärmste Temperatur, die sich während des Netzausfalls einstellte.

Je nach Erwärmung oder sogar Auftauung sollten Sie die Qualität der Lebensmittel prüfen und die weitere Verwendung entscheiden!

Diese wärmste Temperatur wird ca. eine Minute angezeigt. Danach zeigt die Elektronik wieder die tatsächlich vorhandene Gefriertemperatur an.

Durch erneutes Drücken des **ALARM**-Symbols wird die Anzeige vorzeitig gelöscht.

SuperCool

Mit SuperCool schalten Sie das Kühlteil auf höchste Abkühlleistung. Es empfiehlt sich besonders, wenn Sie große Mengen von Lebensmitteln, Getränken, frisch zubereitete Kuchen oder Speisen schnellstmöglich abkühlen möchten.



Einschalten: SuperCool-Taste kurz drücken, so dass die dazugehörende LED leuchtet. Die Kühltemperatur sinkt auf den kältesten Wert.

Hinweis: SuperCool hat einen etwas höheren Energieverbrauch. Jedoch nach ca. 6 Stunden schaltet die Elektronik automatisch auf den energiesparenden Normalbetrieb zurück. Je nach Bedarf können Sie SuperCool auch früher ausschalten.

Ausschalten: Erneut drücken, so dass die LED dunkel ist.

Einstellmodus

Im Einstellmodus können folgende Funktionen aktiviert werden:

= Sabbath Modus

= Kindersicherung

= Wasserfiltertausch bestätigen

= Eiswürfelbereiter - Urlaubsstellung

= Wassermenge für Eiswürfelschale

= BioFresh-Temperatur einstellen

= Displayhelligkeit

= Heizungssteuerung unteres Scharnier

= Staubfilterreinigung bestätigen

= Sabbath-Modus

Diese Einrichtung erfüllt die religiösen Anforderungen am Sabbath oder an Feiertagen.

Wenn der Sabbath-Modus aktiviert ist, sind einige Funktionen der Steuerelektronik abgeschaltet.

- Die Innenbeleuchtung bleibt ausgeschaltet, wenn eine der Gerätetüren geöffnet wird.
- Der Ventilator im Innenraum bleibt im aktuell eingestellten Zustand (Ein oder Aus), wenn eine Gerätetür geöffnet wird.
- Kein Türöffnungsalarm.
- Kein Temperaturalarm.

Sabbat-Modus aktivieren

- Einstellmodus durch Drücken des **SuperFrost-Symbols** für 5 Sekunden aktivieren.

- Das Display zeigt

- **SuperFrost-Symbol drücken.**

- Das Display zeigt



- **SuperFrost-Symbol erneut drücken.**

- Das Display zeigt



Der Sabbath-Modus ist aktiviert.

- Verlassen des Einstellmodus durch Drücken des **On/Off-Symbols** für das Gefrierteil.

Hinweis

Der Sabbath-Modus deaktiviert sich automatisch nach 120 Stunden.

Sabbat-Modus deaktivieren

- Einstellmodus durch Drücken des **SuperFrost-Symbols** für 5 Sekunden aktivieren.

- Das Display zeigt

- **SuperFrost-Symbol drücken.**

- Das Display zeigt



- **SuperFrost-Symbol erneut drücken.**

Das im Display erlischt.

Der Sabbath-Modus ist deaktiviert.

- Verlassen des Einstellmodus durch Drücken des **On/Off-Symbols** für das Gefrierteil.

C = Kindersicherung

Die Kindersicherung verhindert ein versehentliches Abschalten des Gerätes.

Kindersicherung aktivieren

- Einstellmodus durch Drücken des **SuperFrost**-Symbols für 5 Sekunden aktivieren.
- Das **Down**-Symbol für das Gefrierteil drücken bis **C** im Display erscheint.
- **SuperFrost**-Symbol drücken.
- Das Display zeigt 
- **SuperFrost**-Symbol erneut drücken.
- Die LED  leuchtet, die Kindersicherung ist aktiviert.
- Verlassen des Einstellmodus durch Drücken des **On/Off** Symbols für das Gefrierteil

Kindersicherung deaktivieren

- Einstellmodus durch Drücken des **SuperFrost**-Symbols für 5 Sekunden aktivieren.
- Das Display zeigt 
- **SuperFrost**-Symbol drücken.
- Das Display zeigt 
- **SuperFrost**-Symbol erneut drücken.
- Die LED  erlischt, die Kindersicherung ist deaktiviert.
- Verlassen des Einstellmodus durch Drücken des **On/Off** Symbols für das Gefrierteil .

F = Wasserfiltertausch bestätigen

Nachdem der Wasserfilter gewechselt wurde, muss das Tropfensymbol im Display gelöscht werden.

Löschen des Tropfensymbols

- Einstellmodus durch Drücken des **SuperFrost**-Symbols für 5 Sekunden aktivieren.
- Das **Down**-Symbol für das Gefrierteil drücken bis **F** im Display erscheint.
- **SuperFrost**-Symbol drücken.
- Das Display zeigt 
- **SuperFrost**-Symbol erneut drücken.
- Das Display zeigt 
- Das Tropfensymbol ist gelöscht.
- Verlassen des Einstellmodus durch Drücken des **On/Off** Symbols für das Gefrierteil.

I = Eiswürfelbereiter - Urlaubsstellung

Siehe Kapitel "Eiswürfelbereiter".

E = Wassermenge für Eiswürfelschale

Wenn die produzierten Eiswürfel zu klein sind, kann die einfließende Wassermenge eingestellt werden.

Einstellen der Wassermenge

- Einstellmodus durch Drücken des **SuperFrost**-Symbols für 5 Sekunden aktivieren.
- Das **Down**-Symbol für das Gefrierteil drücken, bis **E** im Display erscheint.
- **SuperFrost**-Symbol drücken.
- Das Display zeigt 

- Das **Up**-Symbol für das Gefrierteil einmal drücken, so dass **E** im Display erscheint.

Achtung!

Nicht mehr als einen Schritt verändern. Wenn der eingestellte Wert zu hoch ist, kann die Eiswürfelschale des Eiswürfelbereiters überlaufen.

- **SuperFrost**-Symbol erneut drücken.
- Verlassen des Einstellmodus durch Drücken des **On/Off** Symbols für das Gefrierteil .

Prüfen Sie die Größe der Eiswürfel innerhalb der nächsten Tage. Wenn die Eiswürfel immer noch zu klein sind, führen Sie die oben angeführten Schritte erneut durch.

b = BioFresh-Temperatur einstellen

Die Temperatur in den BioFresh-Schubladen kann verändert werden.

Einstellen der BioFresh-Temperatur

- Einstellmodus durch Drücken des **SuperFrost**-Symbols für 5 Sekunden aktivieren.
- Das **Down**-Symbol für das Gefrierteil drücken, bis **b** im Display erscheint.
- **SuperFrost**-Symbol drücken.
- Das Display zeigt 
- Gefrierteil **Up/Down**-Symbole drücken und mit
b 6 - b 9 die Temperatur erhöhen (wärmer),
b 4 - b 1 die Temperatur senken.

⚠ VORSICHT!

Bei Werten **b4 - b1** kann die Temperatur in den Fächern unter 0 °C sinken. Lebensmittel können gefrieren.

- Beim gewünschten Wert das **SuperFrost**-Symbol drücken.
- Verlassen des Einstellmodus durch Drücken des **On/Off** Symbols für das Gefrierteil .

h = Displayhelligkeit

Einstellen der Displayhelligkeit

- Einstellmodus durch Drücken des **SuperFrost**-Symbols für 5 Sekunden aktivieren.
- Das **Down**-Symbol für das Gefrierteil drücken, bis **h** im Display erscheint.
- **SuperFrost**-Symbol drücken.
- Das Display zeigt 
- Gefrierteil **Up/Down** Symbole drücken und von
h0 = minimale Helligkeit bis
h5 = maximale Helligkeit wählen.
- Beim gewünschten Wert das **SuperFrost**-Symbol drücken.
- Verlassen des Einstellmodus durch Drücken des **On/Off**-Symbols für das Gefrierteil .

H = Heizungssteuerung unteres Scharnier

Wenn sich im Bereich des unteren Scharniers oder an der Grundplatte zwischen Kühl- und Gefrierteil Kondenswasser bildet, die Heizleistung der Heizung hinter der Grundplatte erhöhen.

Die Werkseinstellung ist **HR** = mittlere Heizleistung.

Verändern der Heizleistung

- Einstellmodus durch Drücken des **SuperFrost**-Symbols für 5 Sekunden aktivieren.
- Das **Down**-Symbol für das Gefrierteil drücken, bis **H** im Display erscheint.
- **SuperFrost**-Symbol drücken.
- Das Display zeigt 
- Gefrierteil **Up/Down**-Symbole drücken und wählen:

HR = bei leichter Betauung

H1 = bei starker Betauung

H0 = Heizung aus

- Beim gewünschten Wert das **SuperFrost**-Symbol drücken.
- Verlassen des Einstellmodus durch Drücken des **On/Off**-Symbols für das Gefrierteil .

Hinweis

Bei normalen Umgebungsbedingungen wird keine Betauung auftreten. Bei hoher Luftfeuchtigkeit und niedriger Umgebungstemperatur hilft diese Einrichtung, um Betauung zu vermeiden.

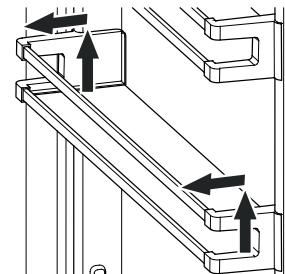
n = Staubfilterreinigung bestätigen

Nachdem der Staubfilter im Gerätesockel gereinigt wurde, muss die Staubfilter-LED  am Display gelöscht werden.

Löschen des Staubfiltersymbols

- Einstellmodus durch Drücken des **SuperFrost**-Symbols für 5 Sekunden aktivieren.
- Das **Down**-Symbol für das Gefrierteil drücken, bis **n** im Display erscheint.
- **SuperFrost**-Symbol drücken.
- Das Display zeigt 
- **SuperFrost**-Symbol erneut drücken.
- Das Display zeigt 
- Das Staubfiltersymbol ist gelöscht.
- Verlassen des Einstellmodus durch Drücken des **On/Off**-Symbols für das Gefrierteil 

Ausstattung

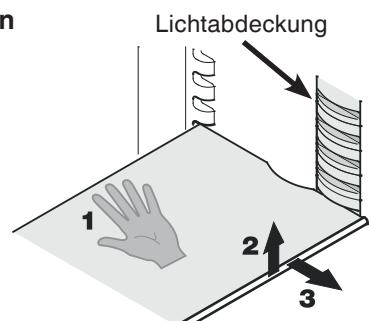


Türabsteller versetzen

Abstellersenkrecht nach oben heben, nach vorne herausnehmen und in anderer Höhe in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen.

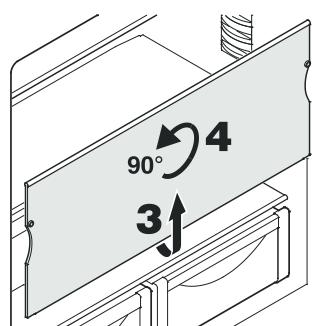
Abstellflächen versetzen

1. Abstellfläche an der Unterseite abstützen, um zu verhindern, dass diese hinten nach unten kippt.
2. Abstellfläche an der Vorderseite anheben.
3. Abstellfläche nach vorne herausziehen, bis die runde Ausnehmung in einer Linie mit der Lichtabdeckung ist.
4. Die Abstellfläche anheben und in der gewünschten Position wieder einsetzen.



Abstellflächen entnehmen

1. Folgen Sie den ersten drei Punkten im vorherigen Kapitel.
2. Abstellfläche nach unten führen bis knapp über der Gemüseschublade.
3. Abstellfläche vorne nach oben ziehen, bis sie senkrecht steht.
4. Abstellfläche um 90° drehen und entnehmen.

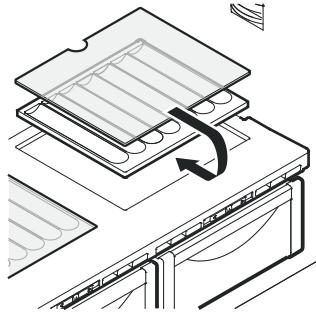


Lebensmittel einordnen

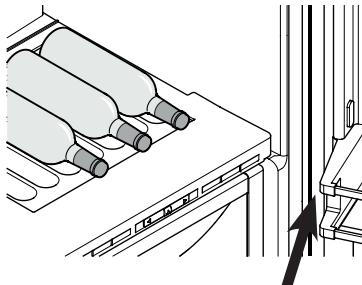
Flaschenablage

Die Ablage oberhalb der BioFresh-Schubladen kann zur horizontalen Lagerung von Flaschen verwendet werden.

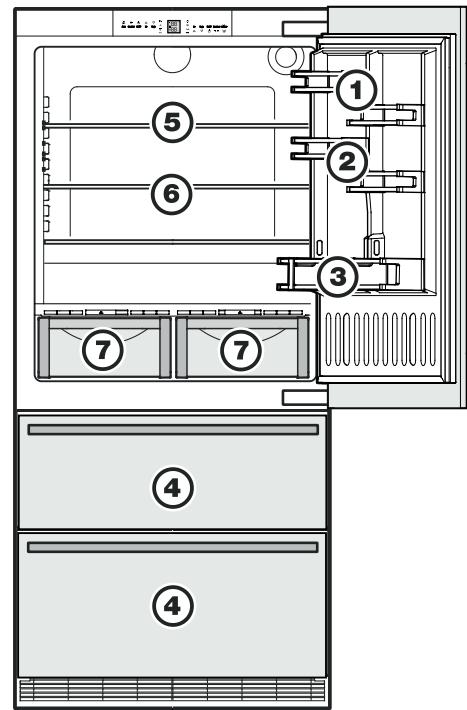
Glasplatte entnehmen und unter die Ablageplatte einlegen.



Die Vertiefungen in der Ablageplatte gewährleisten eine sichere Lagerung der Flaschen.



Bei Lagerung von hohen Flaschen muss der untere Türabsteller nach oben versetzt werden.



(1) Butter, Käse

(2) Eier

(3) Flaschen

(4) Tiefkühlkost, Eiswürfel

(5) Fleisch, Wurst, Molkereiprodukte

(6) Backwaren, fertige Speisen

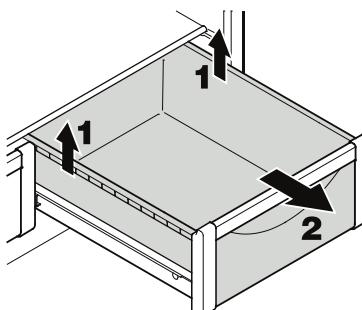
(7) Obst, Gemüse, Salate (bei hoch eingestellter Luftfeuchtigkeit)

Fleisch, Wurst, Molkereiprodukte (bei niedrig eingestellter Luftfeuchtigkeit)

Die Erklärung über einstellbare Luftfeuchtigkeit erfolgt im Absatz **BioFresh-Teil**.

BioFresh-Schublade entnehmen

Schublade ganz herausziehen, an der Hinterseite fassen und herausheben.



BioFresh-Schublade einsetzen

Schublade auf die Auszugschienen aufsetzen. Die Schienen müssen ganz herausgezogen sein und an der Vorderseite der Schublade anstehen. Schublade einschieben.

Innenbeleuchtung

Die Innenbeleuchtung ist rechts, links und oben im Kühlteil und oberhalb der Schubladen im Gefrierteil angebracht. Sie leuchtet, wenn eine der Kühlteiltüren oder eine Gefrierschublade geöffnet wird.

Die Beleuchtung schaltet sich aus, wenn eine der Türen oder eine Gefrierschublade länger als 15 Minuten geöffnet ist. Gleichzeitig ertönt der Tonwarner.

Wenn eine der Leuchtleisten nicht leuchtet, so ist diese defekt.

Die Lichtintensität der LED-Beleuchtung entspricht der Laserklasse 1/1M.

Achtung

Die Lichtabdeckung darf nur vom Kundendienst entfernt werden. Wenn die Abdeckung entfernt wird, nicht mit optischen Linsen aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung blicken. Die Augen können dabei geschädigt werden.

Hinweis

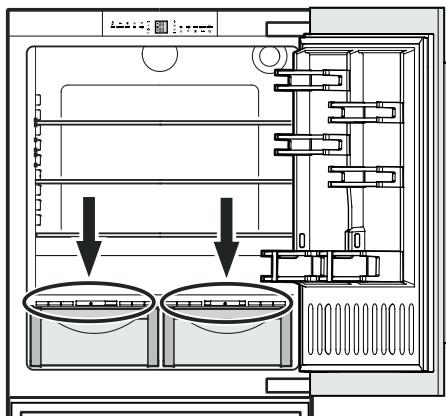
- Lebensmittel, die leicht Geruch oder Geschmack abgeben oder annehmen, sowie Flüssigkeiten immer in geschlossenen Gefäßen oder abgedeckt aufbewahren.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.

BioFresh-Teil

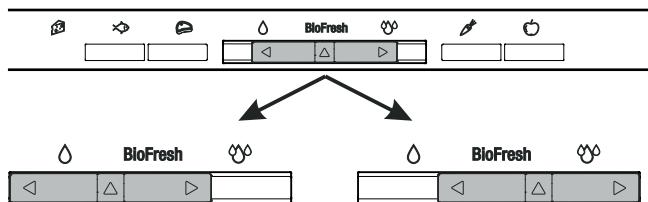
Das BioFresh-Teil ermöglicht für Lebensmittel eine bis zu dreimal so lange Lagerzeit wie beim normalen Kühlen.

Die konstante Temperatur knapp über 0 °C und die einstellbare Luftfeuchtigkeit bieten verschiedenen Lebensmitteln optimale Lagerbedingungen.

Das BioFresh-Fach erfüllt die Anforderungen eines Kaltlagerfaches nach EN 62552:2021.



Feuchte einstellen



Trocken
Kleines Feuchtesymbol - Schieber nach linksschieben.
Günstig für trockene oder verpackte Lebensmittel wie Molkereiprodukte, Fleisch, Fisch, Wurst.

Feucht
Hohe relative Luftfeuchtigkeit von max. 90 %, großes Feuchtesymbol - Schieber nach rechts schieben.
Günstig für unverpackt eingelagerte Lebensmittel mit hoher Eigenfeuchte wie Salat, Gemüse, Obst.

Hinweise

- Die Luftfeuchtigkeit im Fach ist abhängig vom Feuchtegehalt des eingelegten Kühlgutes sowie von der Häufigkeit des Öffnens.
- Der Frischegrad und die Qualität der Lebensmittel sind entscheidend für die Lagerdauer.
- Unverpackte tierische und pflanzliche Lebensmittel getrennt lagern, sortiert in die Schubfächer einordnen. Wenn sie aus Platzgründen zusammen gelagert werden müssen, dann verpackt einlagern! Verschiedene Fleischsorten nicht direkt miteinander in Berührung bringen, immer durch Verpackung trennen; ein vorzeitiges Verderben durch Keimübertragung wird vermieden.
- Nicht ins BioFresh-Teil gehören: Hartkäse, Kartoffeln, kälteempfindliches Gemüse wie Gurken, Auberginen, Avocados, halbreife Tomaten, Zucchini, alle kälteempfindlichen Süßfrüchte wie Ananas, Bananen, Grapefruit, Melonen, Mango, Papaya usw.

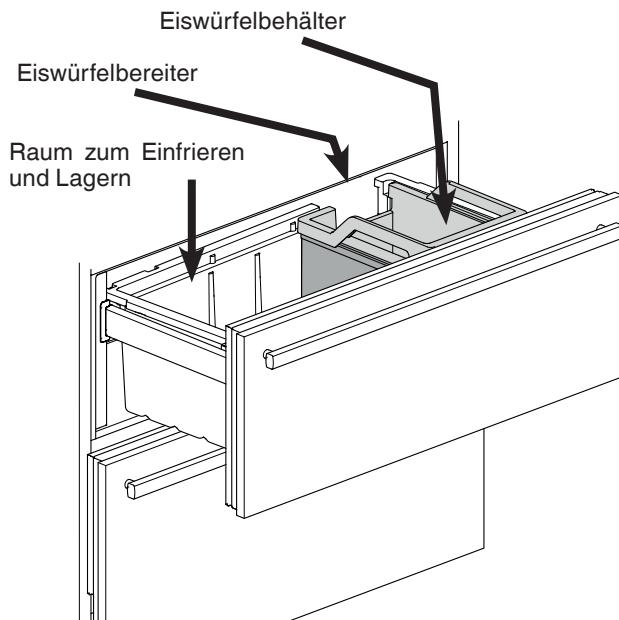
Beschreibung des Gefrierteils

Beide Schubladen können zum Einfrieren von Lebensmitteln oder zum Lagern von Tiefkühlkost verwendet werden.

Der Eiswürfelbehälter in der oberen Gefrierschublade ist nur für Eiswürfel gedacht.

Wenn die ganze obere Schublade zum Einfrieren und Lagern benötigt wird, so kann der Eiswürfelbehälter entnommen werden.

Wichtig: Der Eiswürfelbereiter wirft keine Eiswürfel aus, wenn der Eiswürfelbehälter entnommen wird.



Einfrieren

Die frischen Lebensmittel sollen möglichst schnell bis auf den Kern durchgefroren werden und bereits eingelagertes Gefriergut eine "Kältereserve" erhalten. Das ermöglicht die SuperFrost-Einrichtung.

Einfrieren mit SuperFrost

Superfrost
SuperFrost-Symbol kurz drücken, so dass die LED leuchtet.

- Bei einer kleinen einzufrierenden Menge ca. 6 Stunden vorgefrieren, bei der maximalen Menge, s. Typenschild unter Gefriervermögen, ca. 24 Stunden.
- Danach die frischen Lebensmittel einlegen.
- SuperFrost schaltet sich **automatisch ab**. Bedarfsgerecht je nach eingelegter Menge, frühestens nach 30, spätestens nach 65 Stunden. Der Einfriervorgang ist abgeschlossen - die **SuperFrost-LED ist dunkel**.

SuperFrost müssen Sie nicht einschalten:

- beim Einlegen von bereits gefrorener Ware,
- beim Einfrieren von bis zu ca. 2 kg frischer Lebensmittel täglich.

Hinweise zum Einfrieren

- Gleichartiges Gefriergut immer zusammen lagern.
- Lebensmittel, die Sie selbst einfrieren, immer portionsgerecht für Ihren Haushalt abpacken. Damit sie schnell bis zum Kern durchfrieren, sollten folgende Mengen pro Packung nicht überschritten werden:
 - Obst, Gemüse bis zu 1 kg, Fleisch bis zu 2,5 kg.
- Als Verpackungsmaterial eignen sich handelsübliche Gefrierbeutel, wiederverwendbare Kunststoff-, Metall-, und Aluminiumbehälter.
- Frisch einzufrierende Lebensmittel nicht mit bereits gefrorenen Lebensmitteln in Berührung kommen lassen. Packungen immer trocken einlegen, um ein Zusammenfrieren zu vermeiden.
- Die Packungen immer mit Datum und Inhalt beschriften und die empfohlene Lagerdauer des Gefrierguts nicht überschreiten.
- Flaschen und Dosen mit kohlensäurehaltigen Getränken nicht gefrieren lassen. Sie können sonst platzen.
- Zum Auftauen immer nur so viel entnehmen, wie unmittelbar benötigt wird. Aufgetaute Lebensmittel möglichst schnell zu einem Fertiggericht weiterverarbeiten.

Das Gefriergut können Sie auftauen:

- im Heißluftherd,
- im Mikrowellengerät,
- bei Raumtemperatur,
- im Kühlschrank; die abgegebene Kälte des Gefrierguts wird zum Kühlen der Lebensmittel genutzt.

Eiswürfelpreiter

Sicherheits- und Warnhinweise

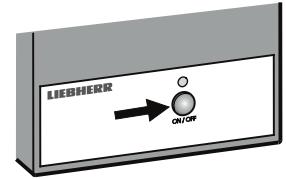
- Der Eiswürfelpreiter dient ausschließlich zur Erzeugung von Eiswürfeln in Haushaltsmengen und darf nur mit dafür geeignetem Wasser betrieben werden.
- Sämtliche Reparaturen bzw. Eingriffe am Eiswürfelpreiter dürfen nur vom Kundendienst oder dafür ausgebildetem Fachpersonal ausgeführt werden.
- **Die ersten drei Eiswürfelproduktionen dürfen nicht konsumiert bzw. verwendet werden. Dies gilt sowohl bei Inbetriebnahme, als auch nach längerer Außerbetriebnahme des Gerätes. Dadurch ist gewährleistet, dass die Wasserzuleitung durchgespült wird.**
- **Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch einen fehlerhaften Festwasseranschluss entstehen.**
- Der Eiswürfelpreiter funktioniert nur, wenn das Kühl-/Gefriergerät elektrisch angeschlossen ist. Es werden nur Eiswürfel produziert, wenn das Gefrierteil in Betrieb ist.
- Der Eiswürfelpreiter kann nur Eiswürfel produzieren, wenn die Schublade vollständig geschlossen ist.

Eiswürfelpreiter entlüften

Um eine einwandfreie Funktion des Eiswürfelpreiters zu gewährleisten, muss die Wasserzuleitung entlüftet werden.

- **IceMaker-Symbol** drücken, die **IceMaker-LED** leuchtet.

- Die obere Gefrierschublade öffnen.



- **ON/OFF-Taste** am Gehäuse des Eiswürfelpreiters ca. 3 Sekunden drücken. Die LED oberhalb der Taste beginnt zu blinken.

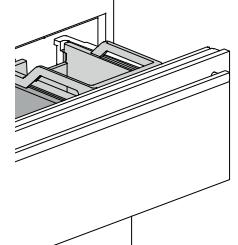
- Taste erneut kurz drücken. Die LED blinkt schneller.

- Die Gefrierschublade sofort schließen.

Das Wassereinlaufventil öffnet für 25 Sekunden und pumpt sämtliche Luft aus dem Wasserzuleitungssystem.

- Anschließend muss die Eiswürfelschale des Eiswürfelpreiters geleert werden. Siehe Absatz **Aktivieren der Urlaubsstellung**.

- Zum Abschluss den Eiswürfelbehälter reinigen. 



Eiswürfelpreiter einschalten

- **IceMaker-Symbol** drücken, die **IceMaker-LED** leuchtet.

Nach erfolgter Inbetriebnahme kann es bis zu 24 Stunden dauern, bis die ersten Eiswürfel produziert werden.

Die Produktionsmenge der Eiswürfel richtet sich nach der Innentemperatur im Gefrierteil. Je tiefer die Temperatur ist, desto mehr Eiswürfel werden in einem gewissen Zeitabschnitt erzeugt.

Die Eiswürfel fallen aus dem Eiswürfelpreiter in den Eiswürfelbehälter. Ab einer gewissen Füllmenge wird die Eiswürfelproduktion automatisch eingestellt.

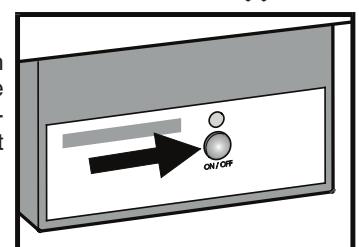
Eiswürfelpreiter ausschalten

Sollten Sie keine Eiswürfel benötigen, so kann der Eiswürfelpreiter unabhängig vom Gefrierteil außer Betrieb gesetzt werden.

- **IceMaker-Symbol** drücken, die **IceMaker-LED** erlischt.

Der Eiswürfelpreiter kann auch über die **ON/OFF-Taste** am Gehäuse des Eiswürfelpreiters ein- und ausgeschaltet werden.

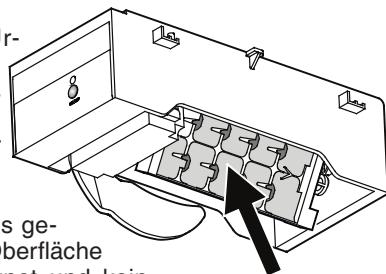
Taste ca. 1 Sekunde drücken.



Eiswürfelbereiter - Urlaubsstellung

Im Falle einer langen Abwesenheit sollte die Eiswürfelschale geleert werden.

Durch Aktivieren der Urlaubsstellung dreht sich die Eiswürfelschale des Eiswürfelbereiters nach unten, so dass kein Wasser in der Schale bleibt.

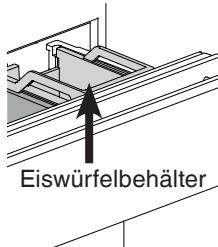


Die Gefrierschublade muss geöffnet bleiben, so dass die Oberfläche der Eiswürfelschale trocknet und kein Schimmel oder unangenehmer Geruch entstehen kann.

Aktivieren der Urlaubsstellung

Die obere Gefrierschublade muss vollständig geschlossen und der Eiswürfelbehälter korrekt eingesetzt sein.

- Einstellmodus durch Drücken des **SuperFrost**-Symbols für 5 Sekunden aktivieren.



- Das **Down**-Symbol für das Gefrierteil drücken, bis **1** im Display erscheint.

- **SuperFrost**-Symbol drücken.
- Das Display zeigt



oder

je nach dem, ob der Eiswürfelbereiter ein- oder ausgeschaltet ist.

- Das **Down**-Symbol für das Gefrierteil drücken.
- Das Display zeigt



- **SuperFrost**-Symbol drücken.

- Die Anzeige **1** blinkt



Die Eiswürfelschale dreht sich nach unten.

Wenn die Temperatur im Display erscheint, ist die Eiswürfelschale nach unten gedreht und der Eiswürfelbereiter automatisch abgeschaltet.

Abtauen

Kühlteil

Das Kühlteil taut automatisch ab. Die anfallende Feuchtigkeit wird über den Tauwasserablauf auf die Geräterückseite geleitet. Dort verdunstet das Tauwasser durch die Kompressorwärme.

Gefrierteil

Das NoFrost-System taut das Gerät automatisch ab. Die anfallende Feuchtigkeit schlägt sich am Verdampfer nieder, wird periodisch abgetaut und verdunstet.

Reinigen

Vor dem Reinigen grundsätzlich das Gerät außer Betrieb setzen. Netzstecker ziehen oder die vorgeschaltete Sicherung auslösen bzw. herausschrauben.

- Innenraum, Ausstattungssteile und Außenwände mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel reinigen. Verwenden Sie keinesfalls sand- oder säurehaltige Putz- bzw. chemische Lösungsmittel.

Nicht mit Dampfreinigungsgeräten arbeiten! Beschädigungs- und Verletzungsgefahr.

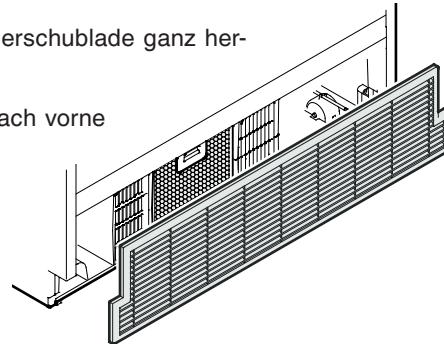
- Achten Sie darauf, dass kein Reinigungswasser in die elektrischen Teile und in das Lüftungsgitter dringt.
- Alles mit einem Tuch gut trocknen.
- Das Typenschild an der Geräteinnenseite nicht beschädigen oder entfernen - es ist wichtig für den Kundendienst.

Staubfilter reinigen

1. **Netzstecker ziehen!**

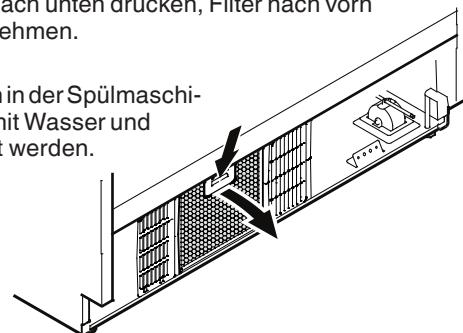
2. Die untere Gefrierschublade ganz herausziehen.

3. Lüftungsgitter nach vorne abziehen.



4. Taste am Filter nach unten drücken, Filter nach vorn kippen und entnehmen.

Der Staubfilter kann in der Spülmaschine oder von Hand mit Wasser und Spülmittel gereinigt werden.



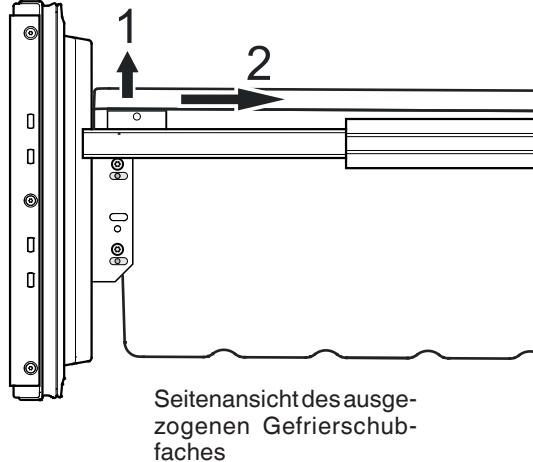
5. Filter trocknen und in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

6. Lüftungsgitter wieder montieren.

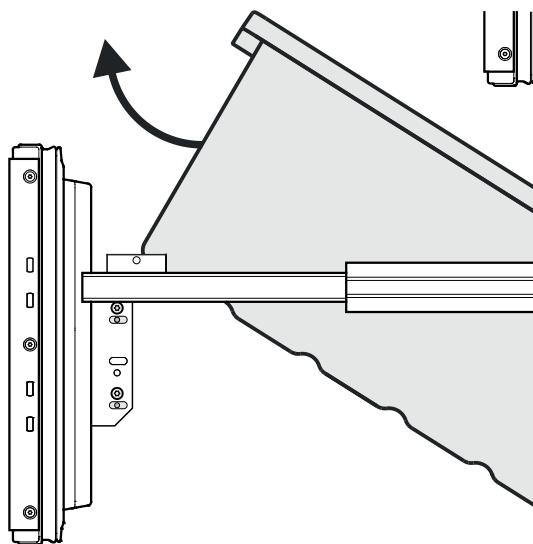
7. Staubfilter-LED  am Display löschen. Siehe Absatz **Einstellmodus** **1** = Staubfilterreinigung bestätigen.

Behälter der Gefrierschubfächer entnehmen

- Kühlteiltür öffnen.
- Gefrierschubfach herausziehen.
- Den Behälter an der rechten und linken Ecke nach oben ziehen (1).
- Den Behälter nach hinten schieben (2).



- Den Behälter schräg stellen und entnehmen.



- Den Behälter in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

Störung

Folgende Störungen können Sie durch Prüfen der möglichen Ursachen selbst beheben:

Das Gerät arbeitet nicht. Prüfen Sie, ob

- das Gerät eingeschaltet ist,
- der Netzstecker richtig in der Steckdose ist,
- die Sicherung der Steckdose in Ordnung ist.

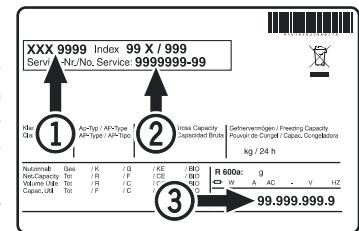
Die Geräusche sind zu laut. Prüfen Sie, ob

- das Gerät fest auf dem Boden steht,
- nebenstehende Möbel oder Gegenstände vom laufenden Kühlaggregat in Vibrationen gesetzt werden. Beachten Sie, dass Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht zu vermeiden sind.

Die Temperatur ist nicht ausreichend tief. Prüfen Sie

- die Einstellung nach Abschnitt "Temperatur einstellen", wurde der richtige Wert eingestellt?
- ob evtl. zu große Mengen frischer Lebensmittel eingelegt wurden;
- ob das separat eingelegte Thermometer den richtigen Wert anzeigt.
- Ist die Entlüftung in Ordnung?
- Ist der Aufstellort zu dicht an einer Wärmequelle?

Wenn keine der o. g. Ursachen vorliegt und Sie die Störung nicht selbst beseitigen konnten, wenden Sie sich bitte an die nächste Kundendienststelle. Teilen Sie die Typenbezeichnung (1), Service- (2) und Serialnummer (3) des Typenschildes mit.



Die Position des Typenschildes ist im Kapitel **Gerätebeschreibung** ersichtlich.

Außer Betrieb setzen

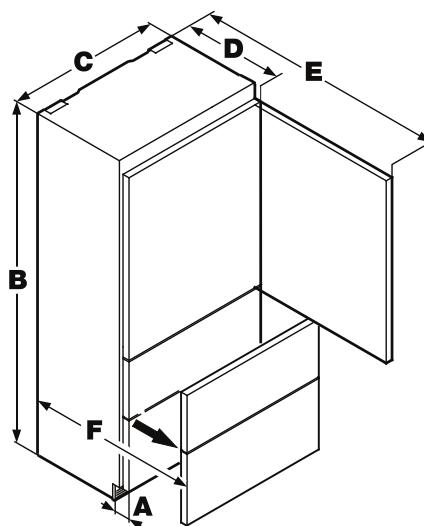
Wenn das Gerät längere Zeit außer Betrieb gesetzt wird: Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen oder die vorgeschalteten Sicherungen auslösen bzw. herauschrauben. Gerät reinigen und die Tür geöffnet lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

Das Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den EU-Richtlinien 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2009/125/EG und 2011/65/EU.

Aufstellen

- Gerät nicht im Bereich direkter Sonnenbestrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen aufstellen.
- Der Boden am Standort soll waagrecht und eben sein.
- Immer auf gute Be- und Entlüftung achten. Lüftungsöffnungen bzw. -gitter nicht abdecken.
- Der Aufstellungsraum Ihres Gerätes muss laut der Norm EN 378 pro 8 g Kältemittelfüllmenge R 600a ein Volumen von 1 m³ aufweisen, damit im Falle einer Leckage des Kältemittelkreislaufes kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch im Aufstellungsraum des Gerätes entstehen kann. Die Angabe der Kältemittelfüllmenge finden Sie auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.

Gerätemaße



A = 76 mm
B = 2027 mm
C = 910 mm
D = 610 mm
E = 1556 mm
F = 943 mm

Elektrischer Anschluss

Das Gerät nur mit **Wechselstrom** betreiben.

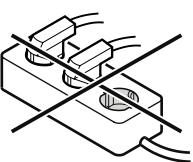
Die zulässige Spannung und Frequenz ist am Typenschild aufgedruckt. Die Position des Typenschildes ist im Kapitel **Gerätebeschreibung** ersichtlich (Bedienungsanleitung).

Die Steckdose muss vorschriftsmäßig geerdet und elektrisch abgesichert sein.

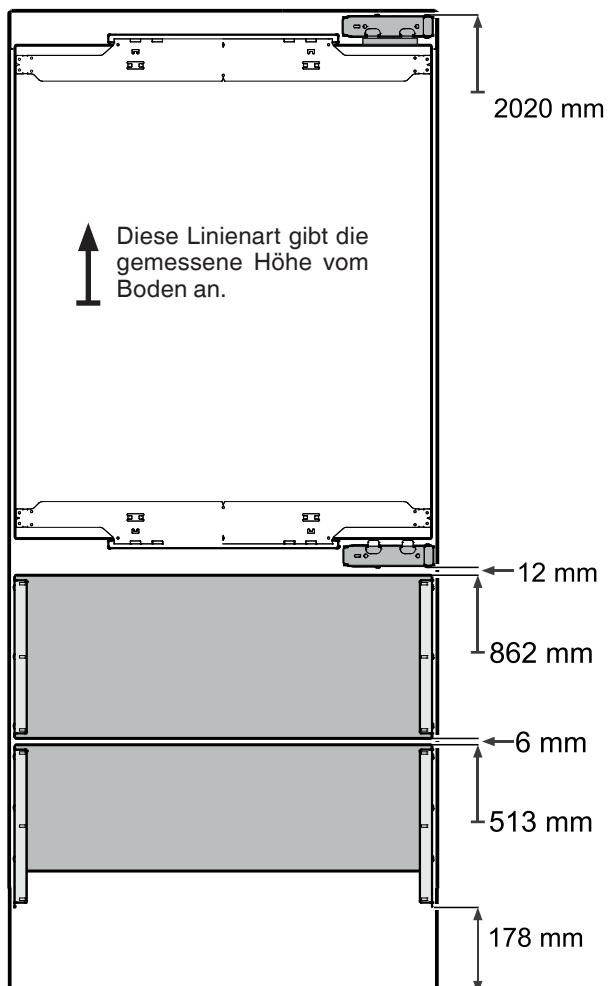
Der Auslösestrom der Sicherung muss zwischen 10 A und 16 A liegen.

Die Steckdose darf sich nicht hinter dem Gerät befinden und muss leicht erreichbar sein.

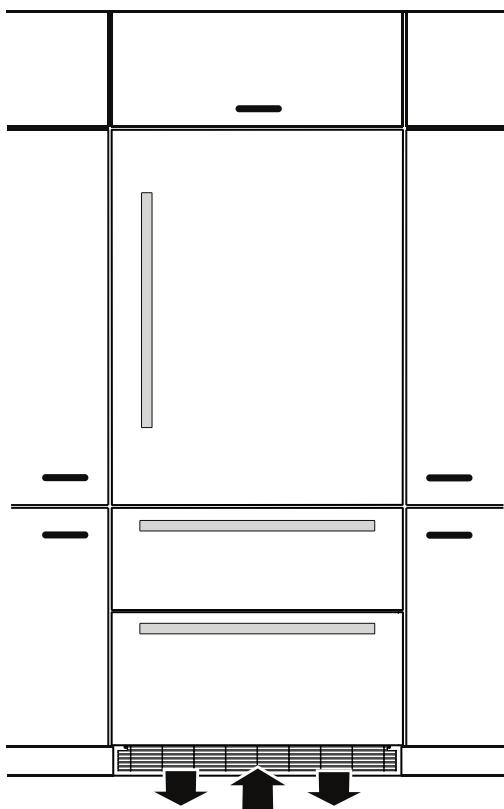
Das Gerät nicht über Verlängerungskabel oder Verteilersteckdosen anschließen.



Keine Inselwechselrichter (Umwandeln von Gleichstrom in Wechsel- bzw. Drehstrom) oder Energiesparstecker verwenden. Beschädigungsgefahr für die Elektronik!



Gerätebelüftung



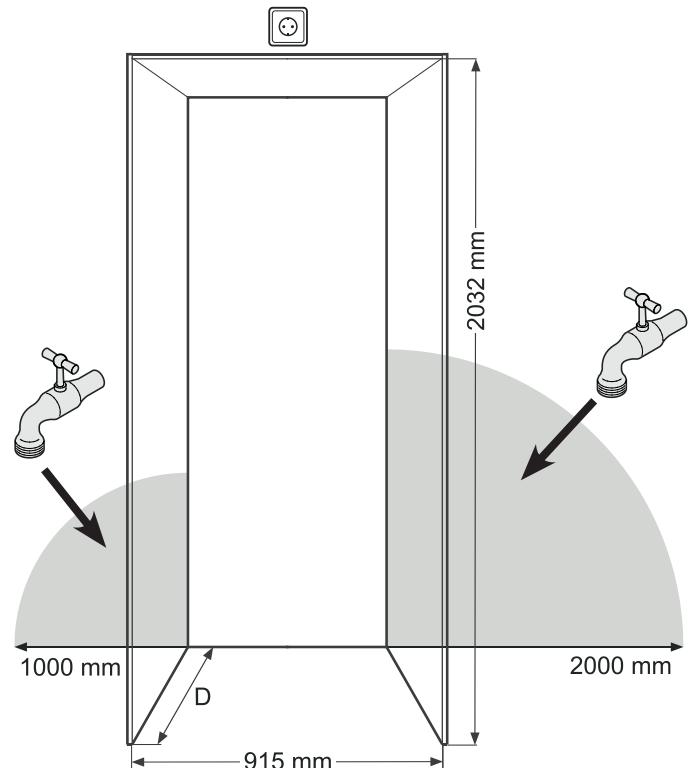
Der erforderliche Luftaustausch erfolgt im Sockelbereich.

Es ist wichtig, das mitgelieferte Lüftungsgitter für die Lüftungsöffnung zu verwenden.

Diese Öffnung darf nicht abgedeckt werden.

Einbaumaße

Die Steckdose kann innerhalb eines Radius von 2000 mm von der Mitte der Geräteoberseite liegen.



Schranktiefe D

610 mm + Paneelstärke > Innenliegende Paneele
610 mm > Außenliegende Paneele

Erläuterung der "Einbauarten", siehe Seite 16.

Der Eiswürfelbereiter ist im Gefrierraum der Kühl-Gefrierkombination eingebaut. Er benötigt zur Funktion einen Festwasseranschluss.

Die Position des Wasserabsperrventils muss innerhalb der grau markierten Flächen liegen.

WICHTIG!

Das Wasserabsperrventil nicht hinter dem Gerät platzieren.

⚠️ WARNUNG! ⚠️

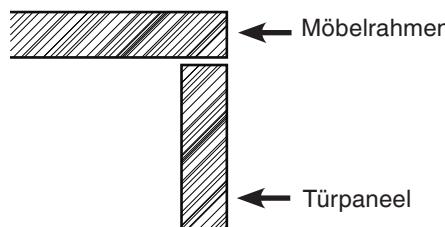
Das Wasserabsperrventil darf sich nicht direkt oberhalb der Steckdose befinden!

Der Abstand zwischen Wasserabsperrventil und der Steckdose muss den Vorschriften des jeweiligen Landes entsprechen, in dem das Gerät betrieben wird!

Definition Einbau mit innenliegenden Paneelen

Das Gerät wird vollständig in die Nische eingeschoben, sodass die Paneele bündig mit den umgebenden Küchenmöbelfronten oder Dekosäulen abschließen.

Seitenansicht des Küchenmöbels (Schnittbild)

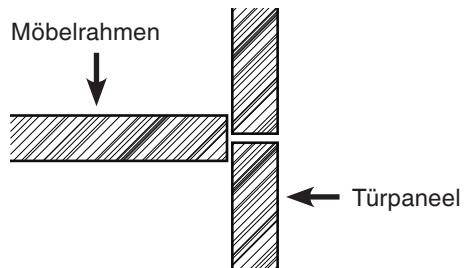


Minimale Paneelstärke = 16 mm
Maximale Paneelstärke = 38 mm

Definition Einbau mit außenliegenden Paneelen

Bei dieser Einbauart liegen die überbreiten Gerätetypen auf den Seitenwänden der umgebenden Küchenmöbel auf, damit der Eindruck eines rahmenlosen Schranks entsteht.

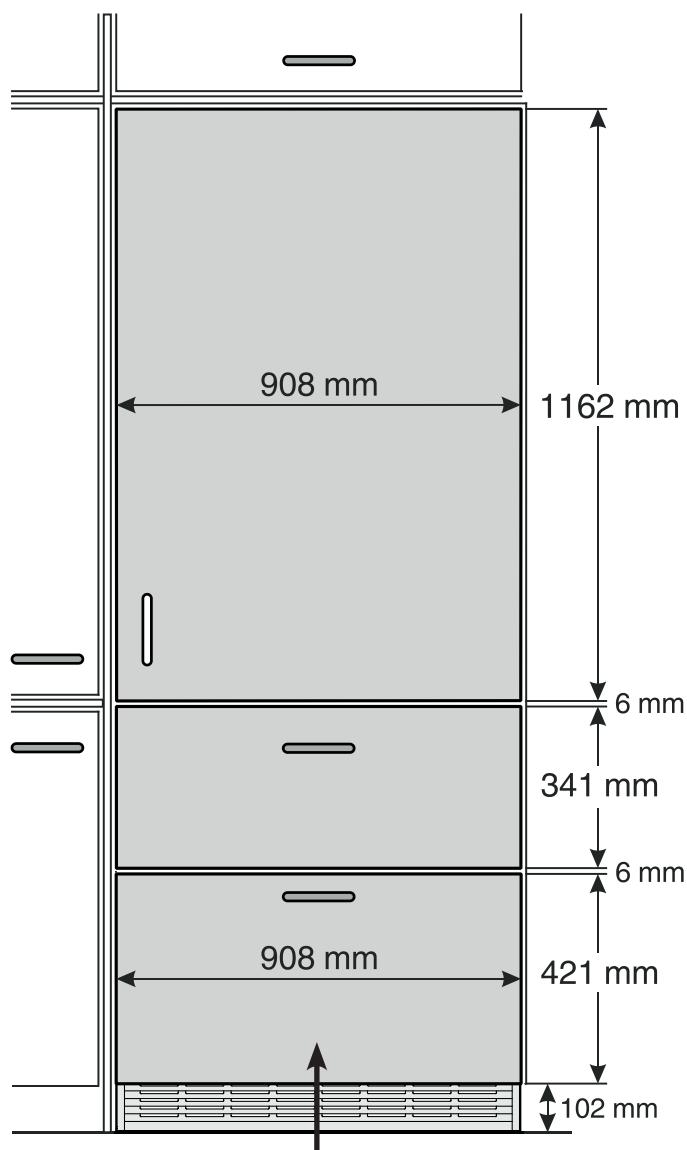
Seitenansicht des Küchenmöbels (Schnittbild)



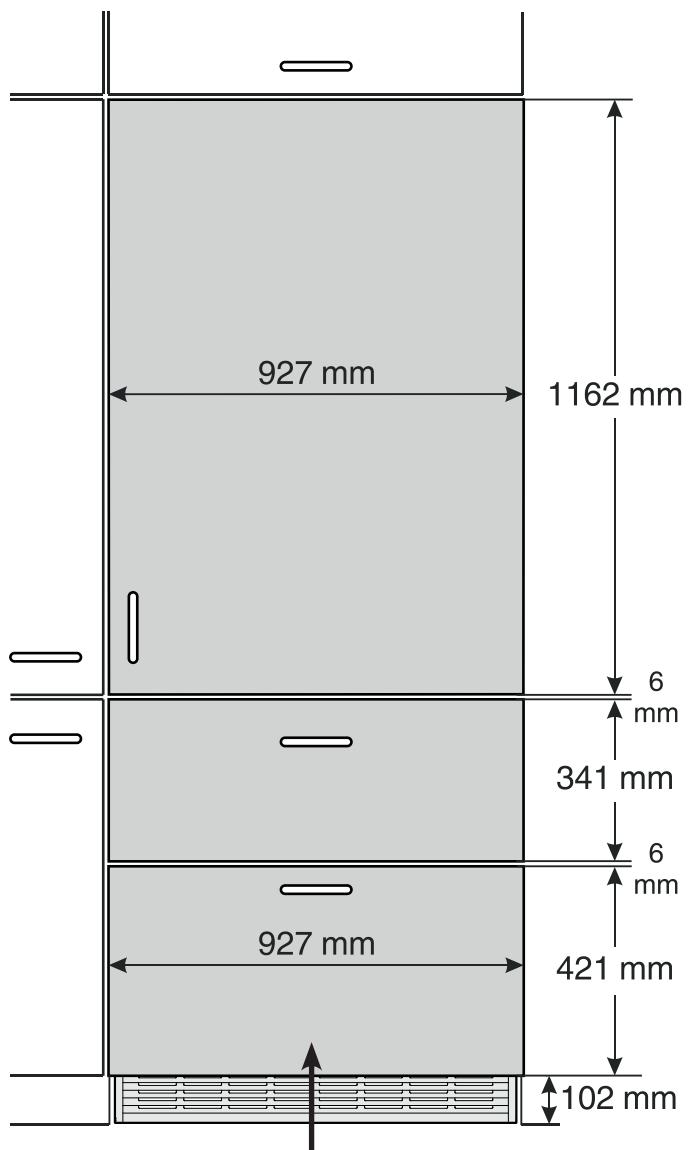
Maximales Gewicht des Paneels

Kühlteilpaneel = 27 kg
Gefrierteilpaneel = 10 kg

Paneelmaße - innenliegende Paneele

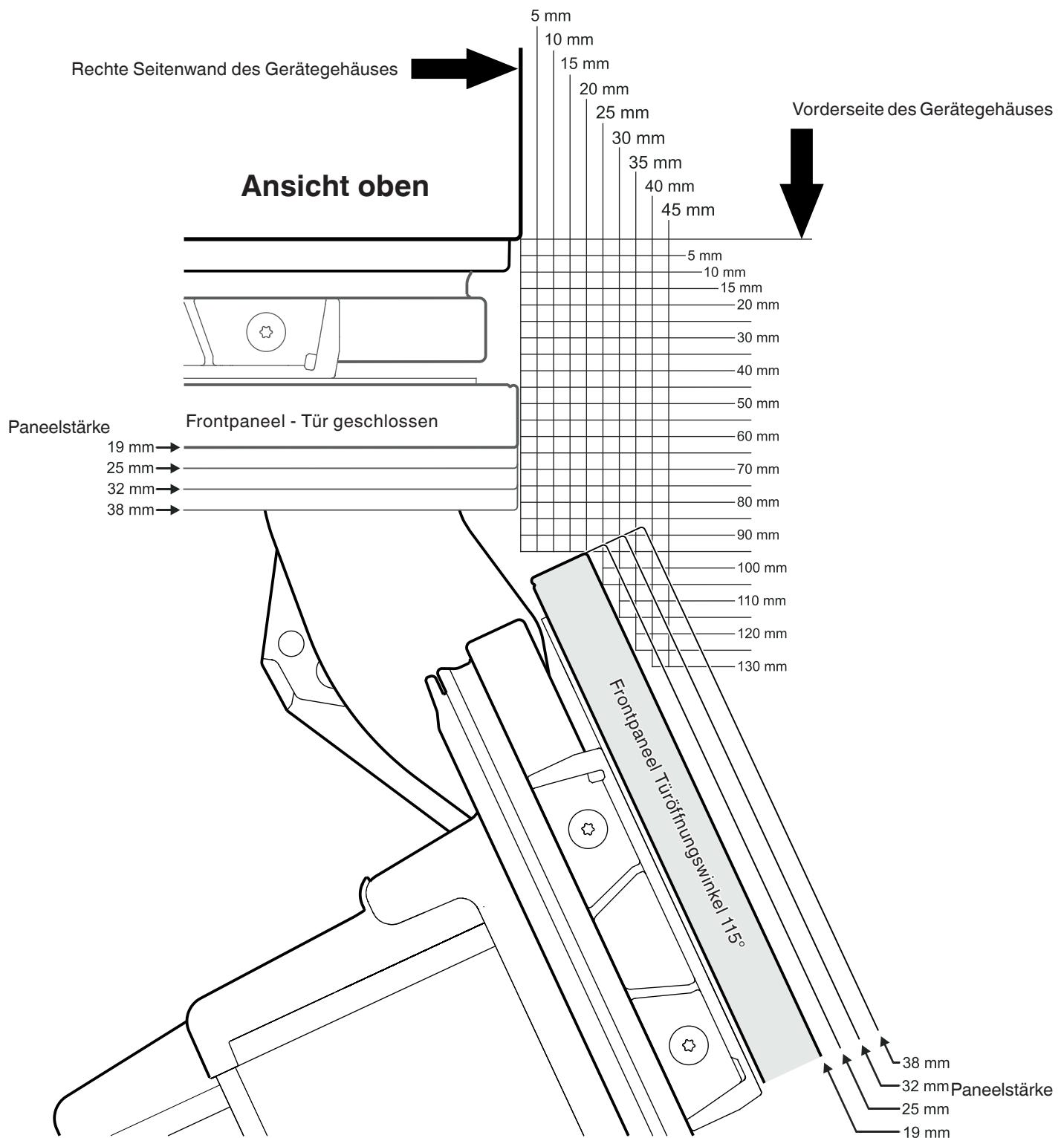


Paneelmaße - außenliegende Paneele

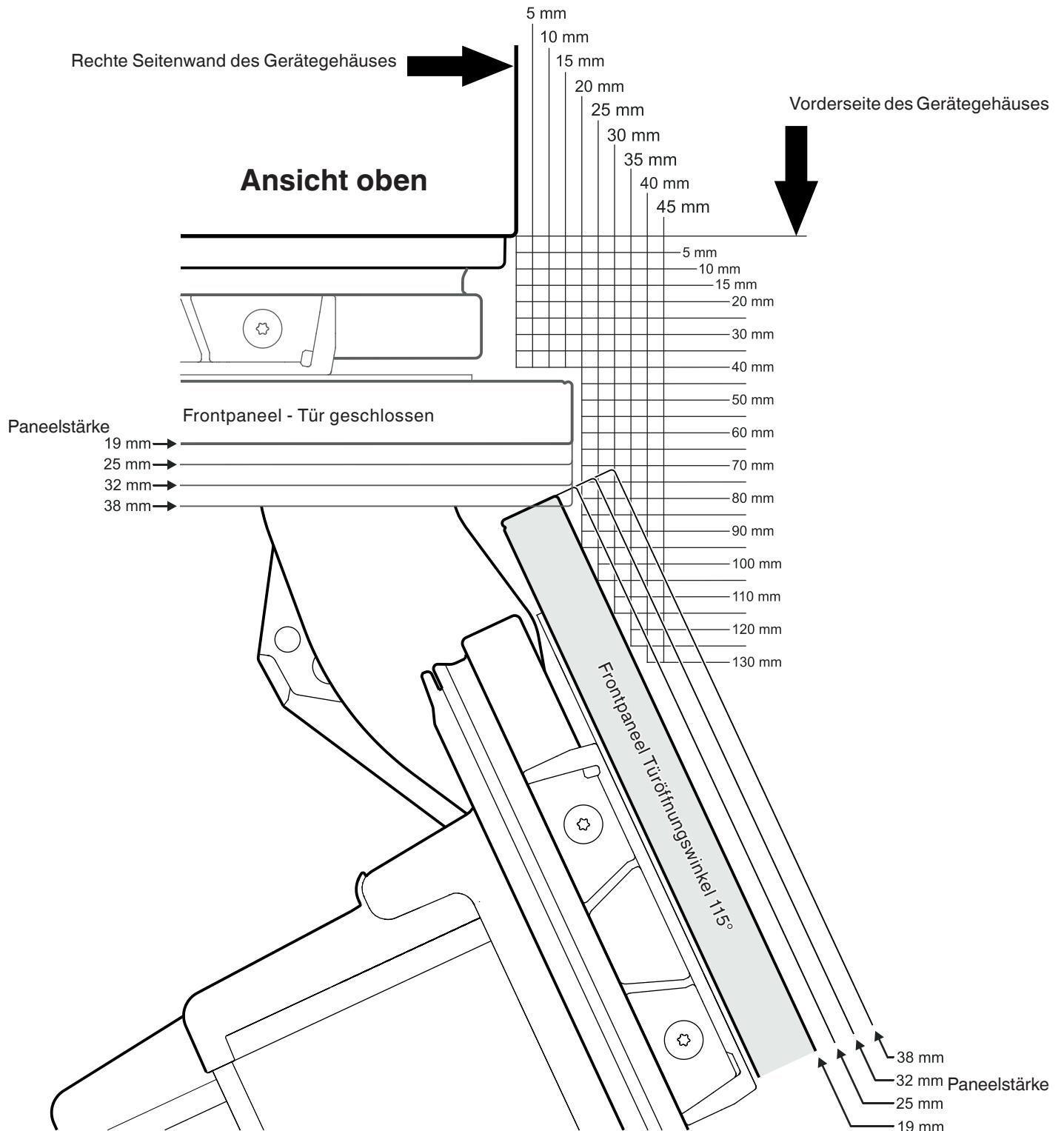


Dieses Paneel darf bei höheren Sockeln nicht gekürzt werden, da sonst Teile des Geräts frei liegen. Stattdessen das Gerät auf eine Plattform stellen und die Nischenhöhe anpassen.

Türpaneel Kollisionsraster - innenliegende Paneele



Türpaneel Kollisionsraster - außenliegende Paneel



Montage der Kippsicherung

⚠️ WARNUNG!

Der mitgelieferte Kippsicherungswinkel muss unbedingt montiert werden. Dadurch wird verhindert, dass das Gerät vorne überkippt, wenn die voll beladene Tür geöffnet wird.

Montage:

1. Mittellinie des Gerätes am Boden anzeichnen. Die Mitte des Kippwinkels zur Mittellinie ausrichten.

⚠️ VORSICHT!

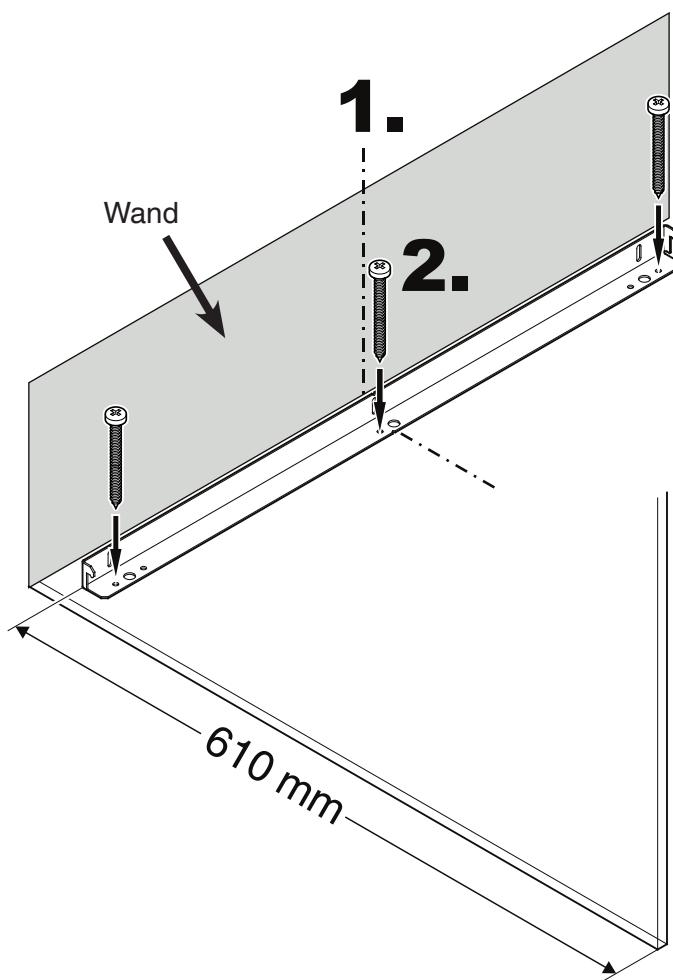
Im Bereich des Kippsicherungswinkels dürfen sich keine elektrischen Leitungen oder Wasserleitungen befinden, welche bei der Montage beschädigt werden könnten.

2. Den Kippsicherungswinkel mit 3 Schrauben am Boden befestigen. Diese Schrauben (6 mm x 60 mm) sind im Beipack enthalten. Der Abstand von der Vorderkante des Möbelkorpus bis zur Hinterkante des Kippsicherungswinkels beträgt 610 mm.

Wichtig!

Bei Befestigung an Betonböden sind entsprechende Dübel zu verwenden!

Bei seitlich schräg abfallenden Böden muss der Kippsicherungswinkel in der Waage montiert werden. An den betreffenden Stellen Distanzteile unterlegen.



Anschluss an die Wasserzuleitung

Sicherheits- und Warnhinweise

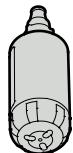
- Der Wasseranschluss darf nicht durchgeführt werden, wenn das Kühl-/Gefriergerät elektrisch angeschlossen ist.
- Der Anschluss an das Festwassernetz darf nur von dafür ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Die Wasserqualität muss der Trinkwasserverordnung des jeweiligen Landes entsprechen, in dem das Gerät betrieben wird.
- Der Eiswürfelpreparat dient ausschließlich zur Erzeugung von Eiswürfeln in Haushaltsmengen und darf nur mit dafür geeignetem Wasser betrieben werden.
- Sämtliche Reparaturen bzw. Eingriffe am Eiswürfelpreparat dürfen nur vom Kundendienst oder dafür ausgebildetem Fachpersonal ausgeführt werden.
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch einen fehlerhaften Festwasseranschluss entstehen.

Wasserdruck

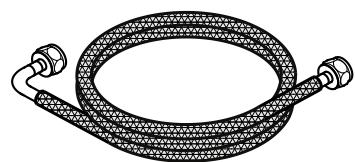
Der **Wasserdruck** muss zwischen **0,15 und 0,6 MPa (1,5 - 6 bar)** liegen.

Achtung!

Wenn der Wasserfilter im Gerät eingesetzt wird, muss der **Wasserdruck** zwischen **0,3 und 0,6 MPa (3 - 6 bar)** liegen. Ist der Wasserdruck bei eingesetztem Wasserfilter zu gering, kann es zu Fehlfunktionen des Eiswürfelpreparators kommen.

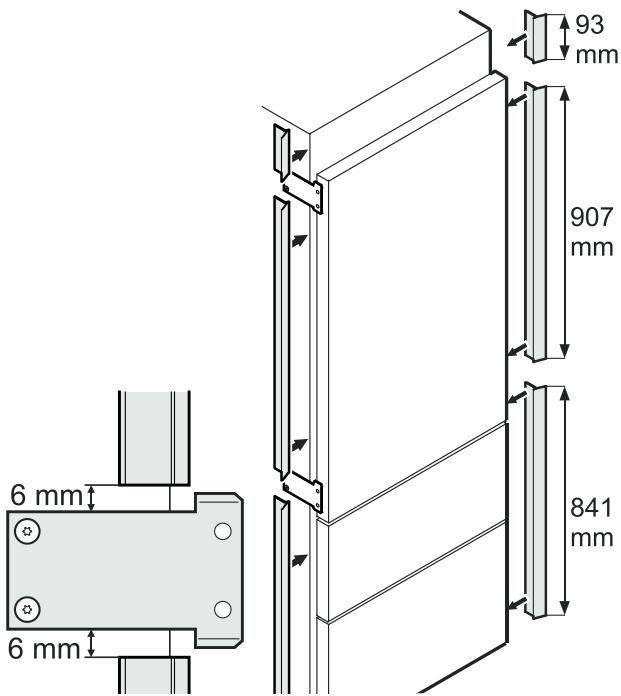


Die Wasserzuführung zum Gerät muss über eine Kaltwasserleitung erfolgen, die dem Betriebsdruck standhält und den Hygienevorschriften entspricht. Verwenden Sie dafür den beiliegenden Edelstahlschlauch (Länge 3 m).

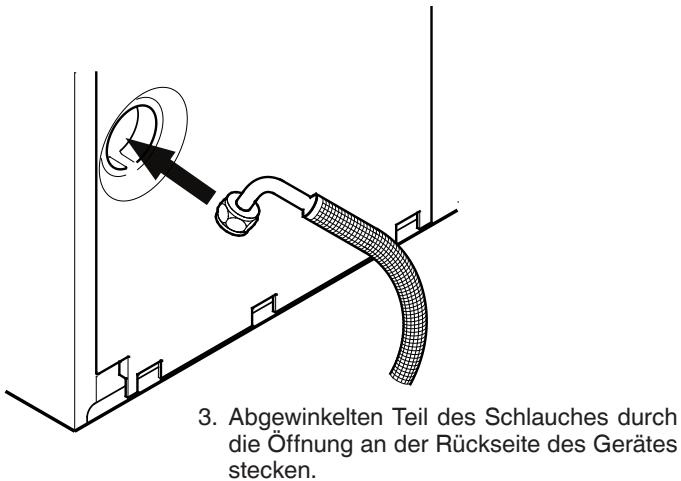


Montage

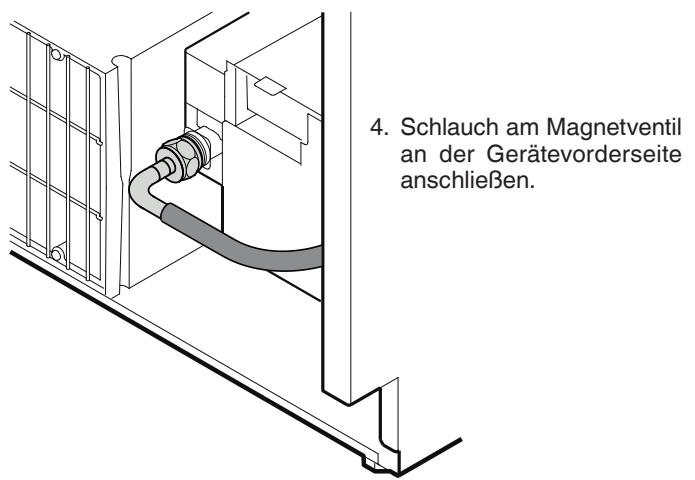
1. Das Gerät vor die Einbaunische stellen.
2. Abdeckleisten oberhalb, zwischen und unterhalb der Befestigungslaschen an die Geräteseitenwand kleben.
Dazu die Abdeckleisten auf die entsprechenden Längen zuschneiden.



Die Abdeckleisten im Abstand von 6 mm zu den Befestigungslaschen aufkleben.



3. Abgewinkelten Teil des Schlauches durch die Öffnung an der Rückseite des Gerätes stecken.



4. Schlauch am Magnetventil an der Gerätewandseite anschließen.

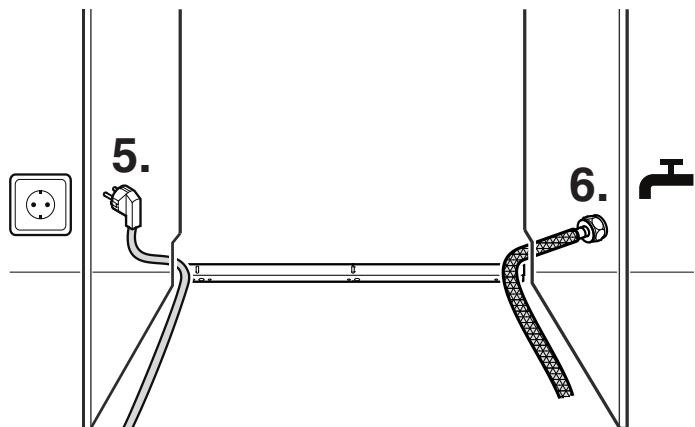
5. Netzkabel zum Bereich der Steckdose hin verlegen.
6. Wasserschlauch zum Bereich des Wasserabsperrventils hin verlegen.

! WARNUNG!

Das Gerät nicht elektrisch anschließen, bevor die komplette Installation abgeschlossen ist.

! VORSICHT!

Netzkabel und Wasserschlauch so verlegen, dass diese beim Einschieben des Gerätes in die Einbaunische nicht beschädigt werden.

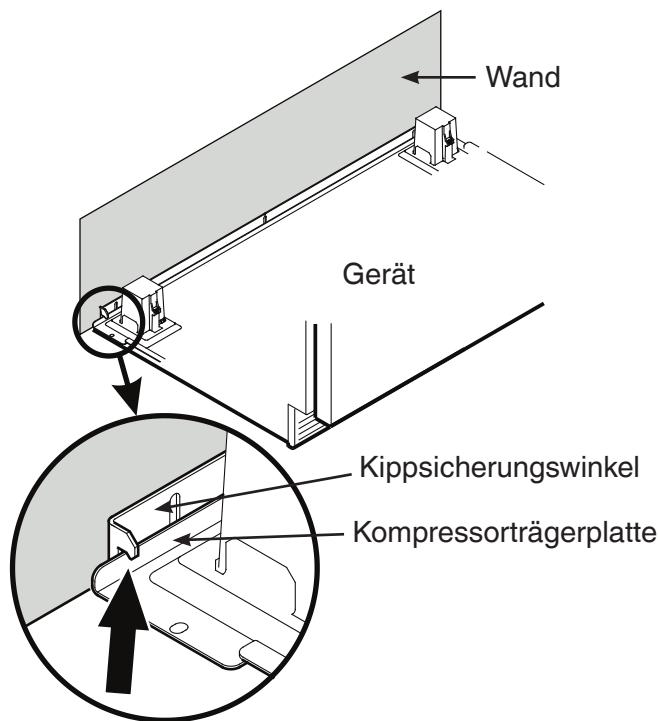


Ausrichten des Gerätes

7. Gerät langsam in die Nische einschieben, bis die Kompressorträgerplatte am Kippsicherungswinkel ansteht.

⚠️ WARNUNG! ⚠️

Um zu verhindern, dass das Gerät nach vorne kippt, muss die Kompressorträgerplatte Kontakt mit dem Kippsicherungswinkel haben!



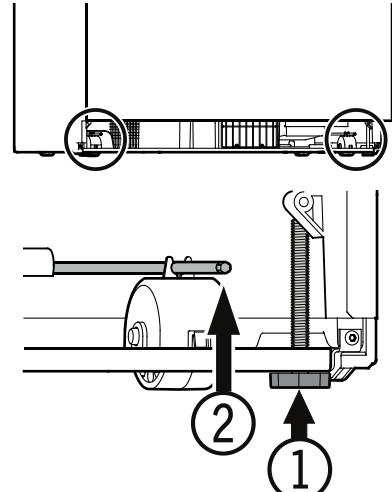
8. Schlauch an den Absperrhahn anschließen.
Absperrhahn öffnen und System auf Dichtigkeit prüfen.

Wichtig!

Nach erfolgter Inbetriebnahme muss das Wasserleitungssystem entlüftet werden. Siehe Absatz Eiswürfelbereiter entlüften in der Bedienungsanleitung.

1. Das Gerät mit den Stellfüßen (1) (SW 27) vorne in der Höhe einstellen. Beiliegenden Gabelschlüssel verwenden.

Achtung!
Die vorderen Stellfüße müssen festen Kontakt mit dem Boden haben.

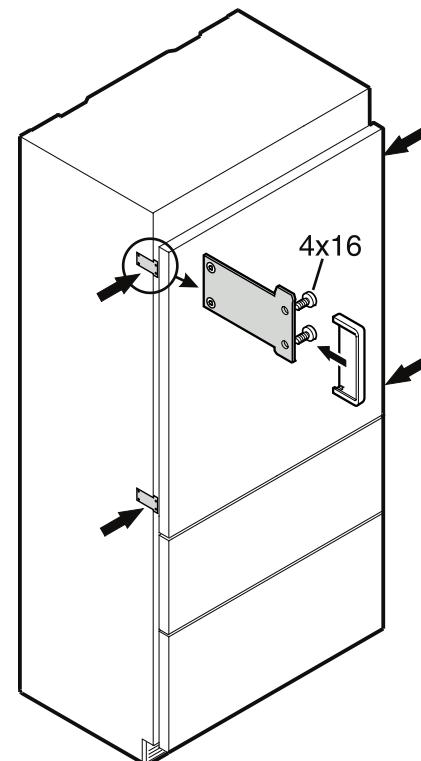


2. Mit den Justierstangen (2) das Gerät hinten in der Höhe einstellen.

Die Justierstangen im Uhrzeigersinn drehen, bis die Kompressorträgerplatte am Kippsicherungswinkel ansteht.

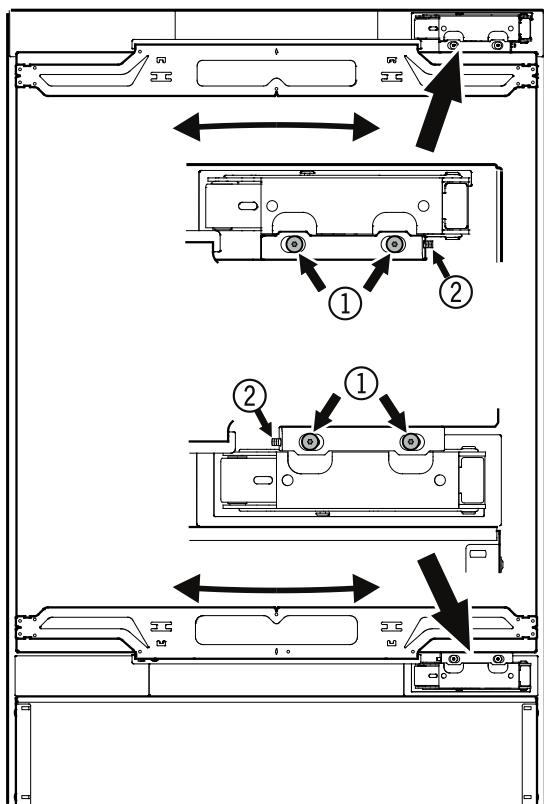
Gerät in der Nische befestigen

Das Gerät in der Nische durch die Befestigungslaschen mit dem Möbelkörper verschrauben (Schrauben 4 x 16). Anschließend beiliegende Abdeckungen aufrasten.



Kühlteiltür einstellen

Die seitliche Neigung der Kühlteiltür kann bei Bedarf eingestellt werden. Schrauben (1) lösen. Mit der Madenschraube (2) die seitliche Neigung einstellen (Inbusschlüssel SW 2,5).

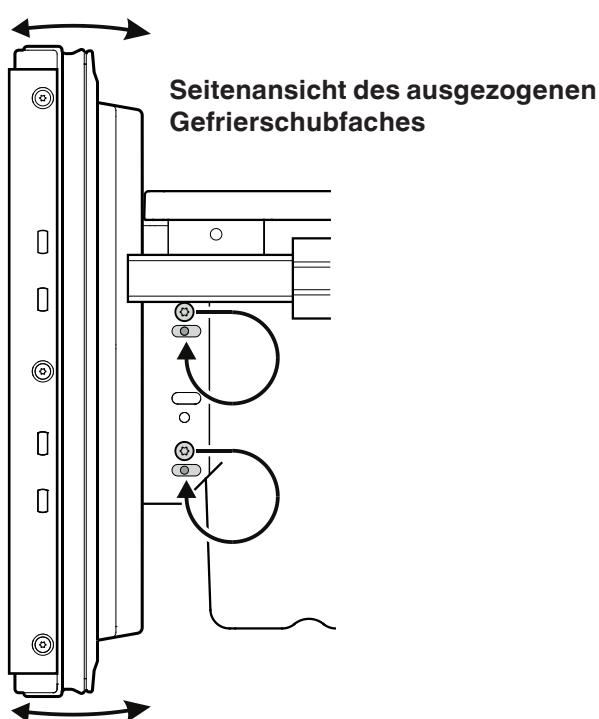


Schubfachfronten einstellen

Bei Bedarf kann die Schubfachfront der Gefrierschubfächer eingestellt werden.

Die in der Abbildung gezeigten Schrauben (auf der rechten und linken Seite des Gefrierschubfaches) einzeln in das darunterliegende Langloch umsetzen.

Bei der richtigen Position der Schubfachfront die Schrauben fest anziehen.

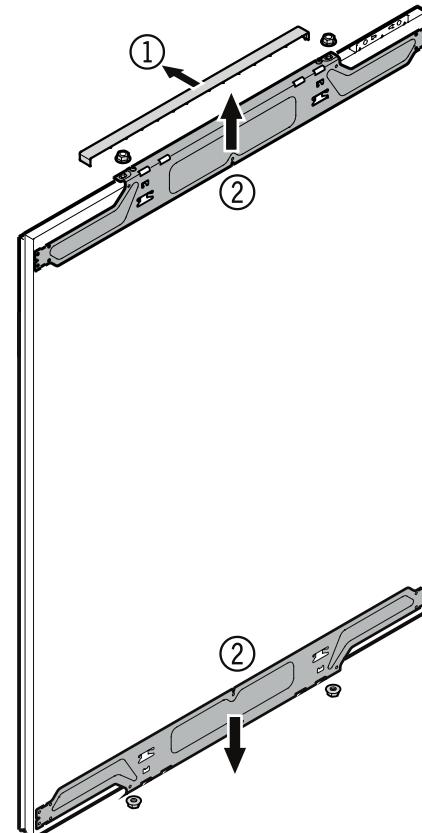


Vor Montage der Türpaneel

Abdeckung (1) abnehmen und den oberen und unteren Befestigungswinkel (2) von der Kühlteiltür abschrauben. Diese Befestigungswinkel werden auf das Kühlteil-Türpaneel montiert.

Wichtig!

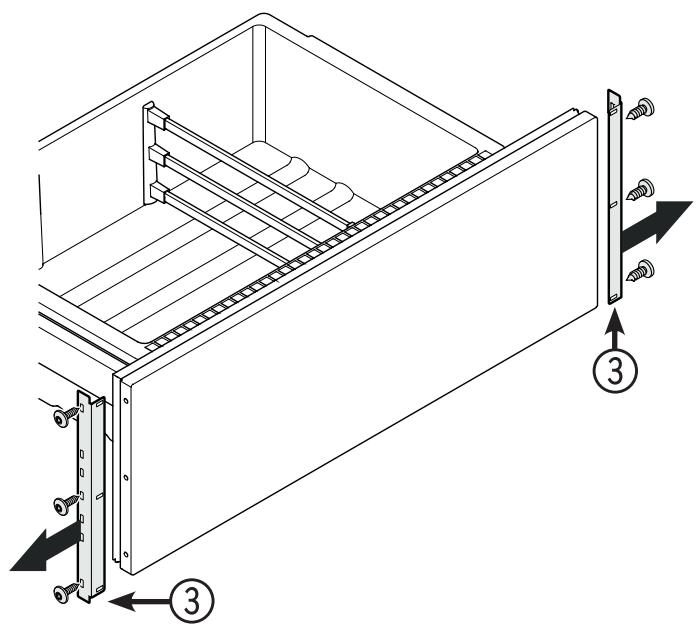
Die Befestigungsmuttern werden benötigt, um das vormontierte Türpaneel wieder auf die Kühlteiltür zu montieren.



Die Befestigungswinkel (3) von den Gefrierschubfächern abschrauben. Diese Befestigungswinkel werden auf die Gefrierteilpaneele montiert.

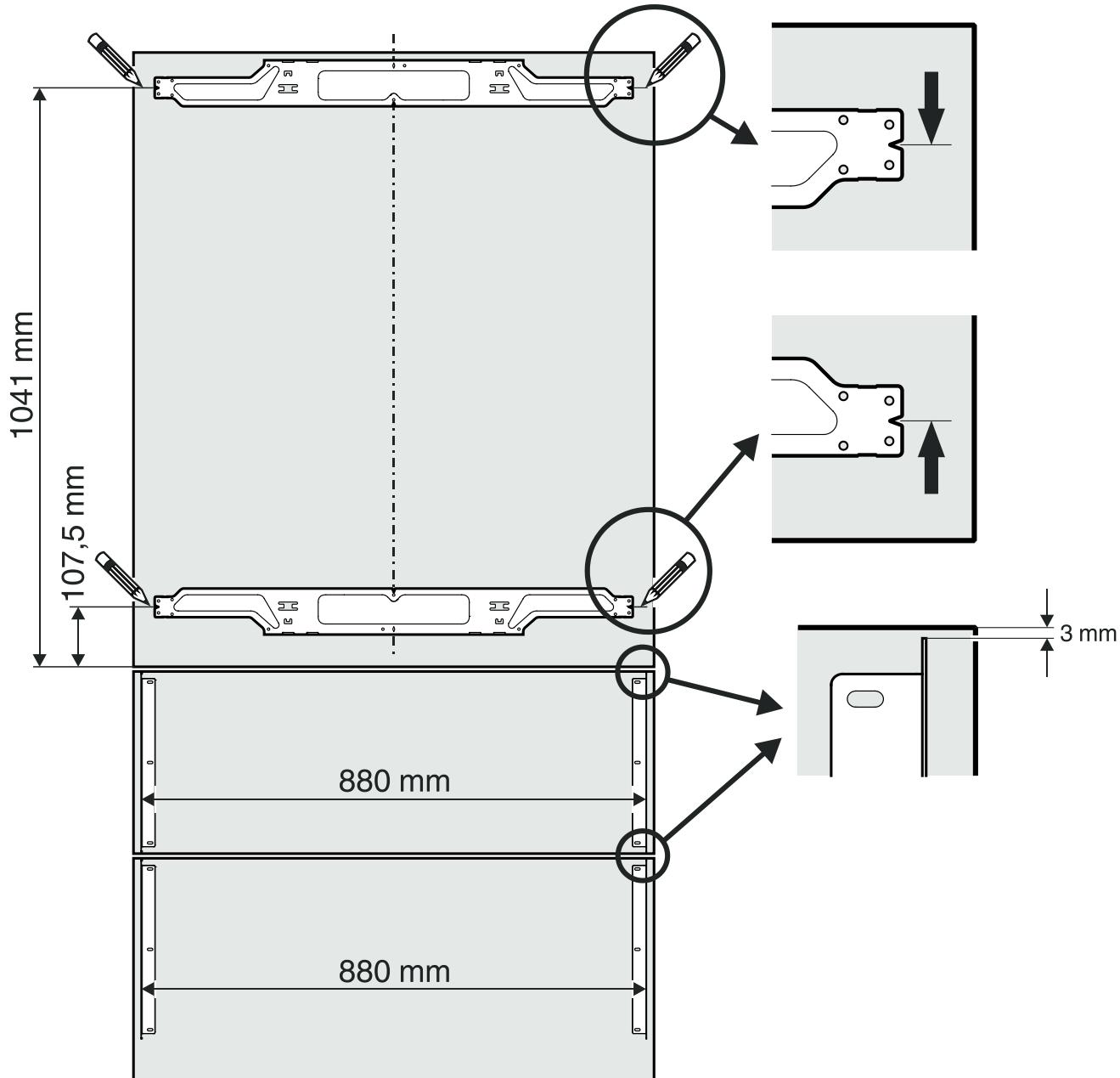
Wichtig!

Die Schrauben werden benötigt, um die vormontierten Gefrierteilpaneele wieder auf die Gefrierschubfächer zu montieren.



Befestigungswinkel auf die Türpaneel montieren

1. Eine Linie im Abstand von 1041 mm von der Unterseite des Türpaneels anzeichnen.
2. Eine weitere Linie im Abstand von 107,5 mm von der Unterseite des Türpaneels anzeichnen.
3. Einen Befestigungswinkel von der Kühlteiltür wie in untenstehender Abbildung zur oberen Linie ausrichten und mit mindestens 6 Schrauben 4 x 14 anschrauben.
4. Den zweiten Befestigungswinkel von der Kühlteiltür wie in untenstehender Abbildung zur unteren Linie ausrichten und mit mindestens 6 Schrauben 4 x 14 anschrauben.
5. Die abmontierten Befestigungswinkel von den Gefrierteil-Schubfächern wie in untenstehender Abbildung mit je 3 Schrauben 4 x 14 anschrauben.



Montage des Kühlteilpaneels

1. Justierbolzen an der Unterseite der Kühlteiltür ganz eindrehen (**Abb. A**).

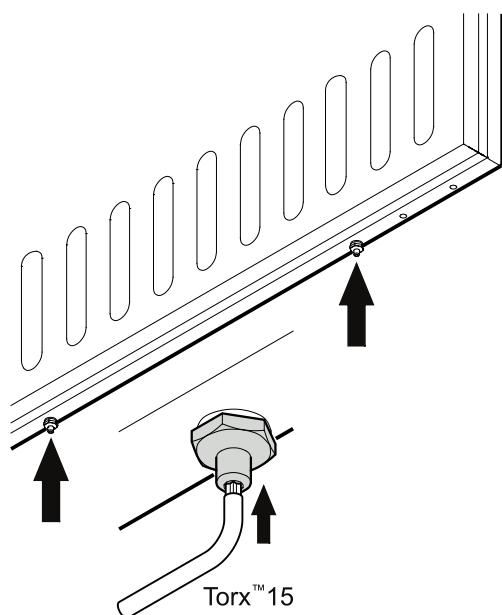


Abb. A

2. Kühlteiltür öffnen und das Kühlteilpaneel auf die oberen Justierbolzen einhängen (**Abb. B**).

3. Befestigungsmuttern auf die Justierbolzen aufschrauben und locker anziehen. (**Abb. B**).

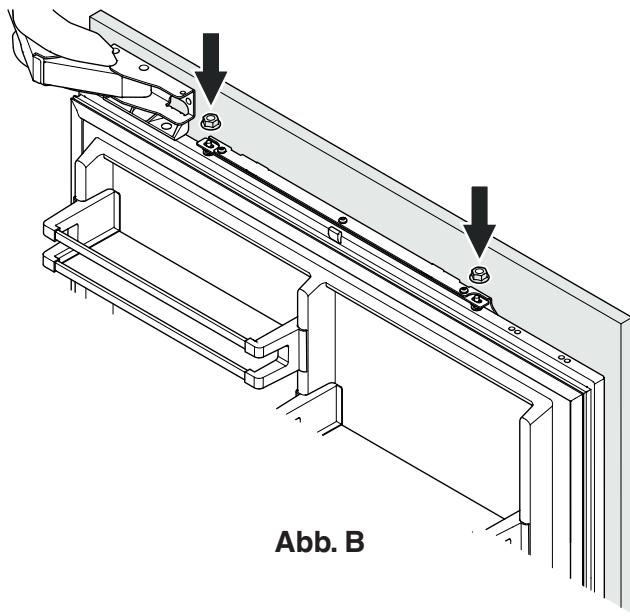


Abb. B

4. Kühlteiltür schließen und die Höhe des Paneels prüfen.

5. Paneel, wenn notwendig, in der Höhe einstellen. Befestigungsmuttern lösen und mittels der Justierbolzen einstellen (**Abb. C**).

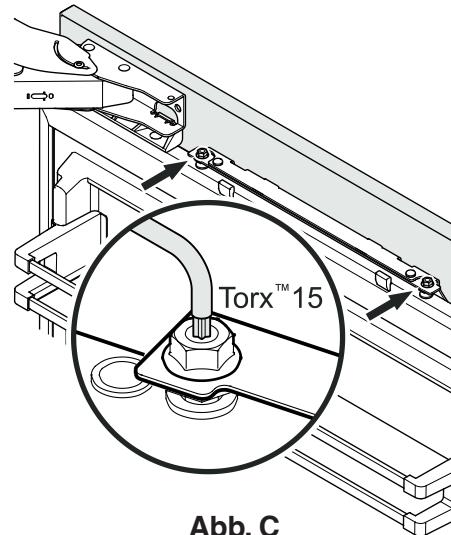


Abb. C

6. Paneel horizontal einstellen (über die Langlöcher im Befestigungswinkel) (**Abb. D**).

7. Befestigungsmuttern anziehen.

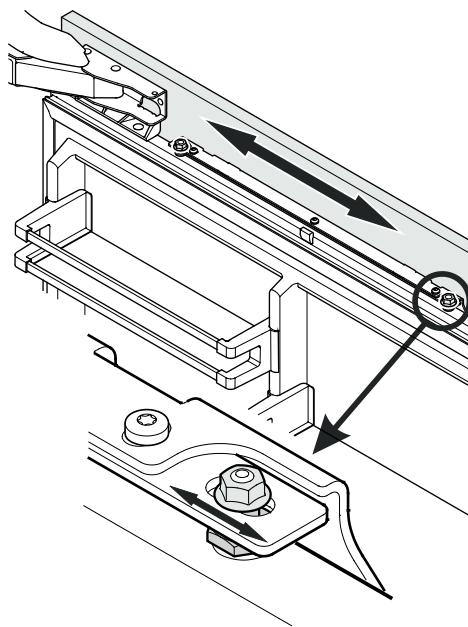


Abb. D

8. Justierbolzen (Kühlteiltür unten) herausdrehen, bis diese den Befestigungswinkel berühren (**Abb. E**).

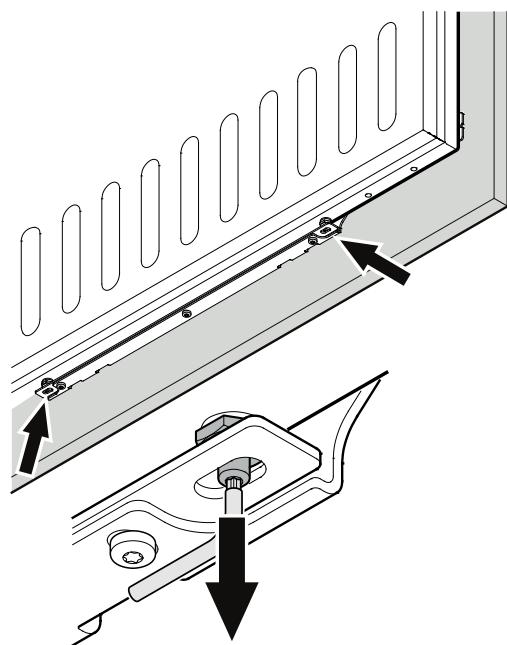


Abb. E

10. Die drei Schrauben an der Oberseite des Befestigungswinkels lösen, das Türpaneel wie in **Abb. G** justieren und die Schrauben wieder anziehen. Dies kann in derselben Weise am unteren Befestigungswinkel durchgeführt werden.

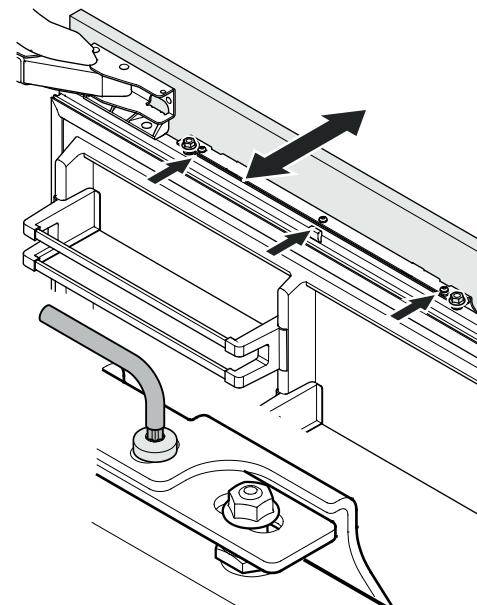


Abb. G

9. Befestigungsmuttern aufschrauben und anziehen (**Abb. F**).

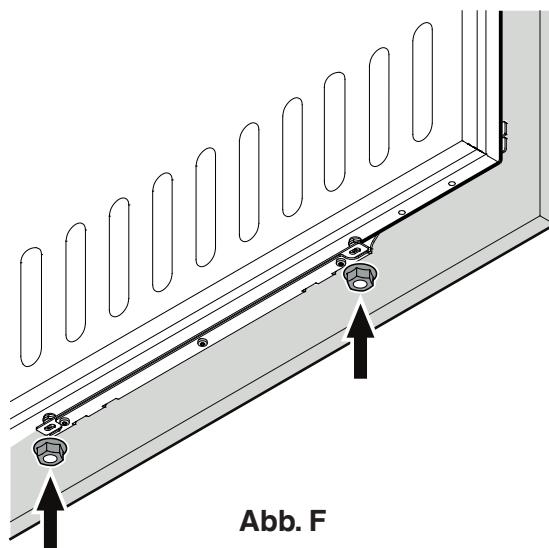


Abb. F

11. Abdeckungen (1) oben und unten aufrasten (**Abb. H**).

Mitgelieferte Abdeckleiste (2) zwischen Kühlteiltür und Kühlteilpaneel einsetzen.

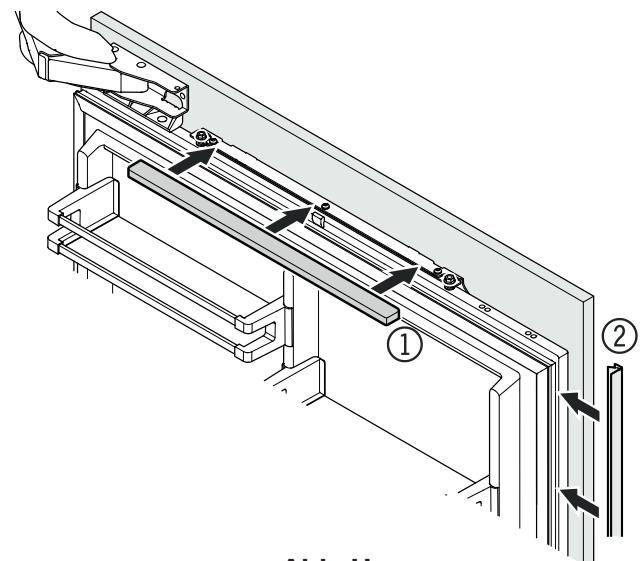
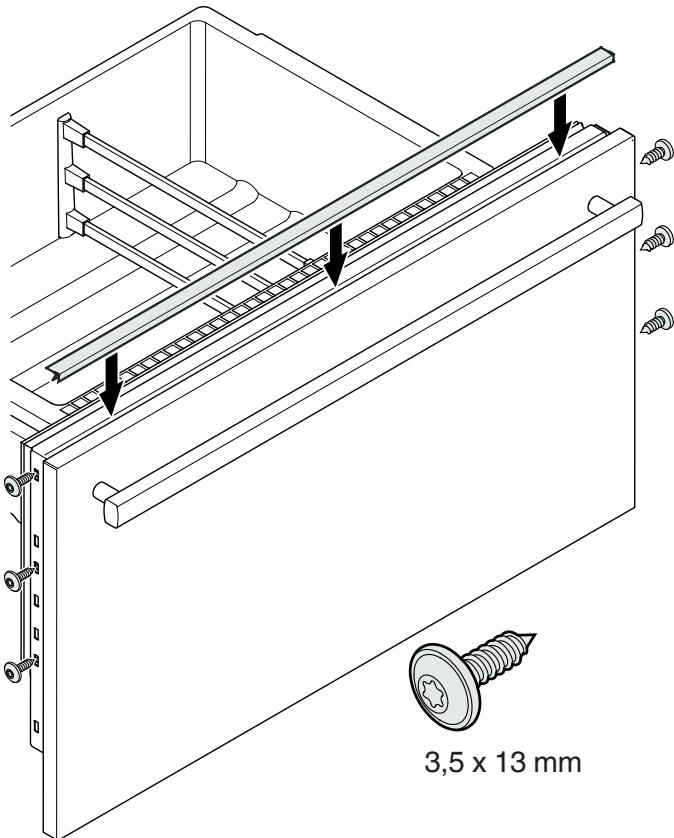


Abb. H

Montage der Gefrierteilpaneele

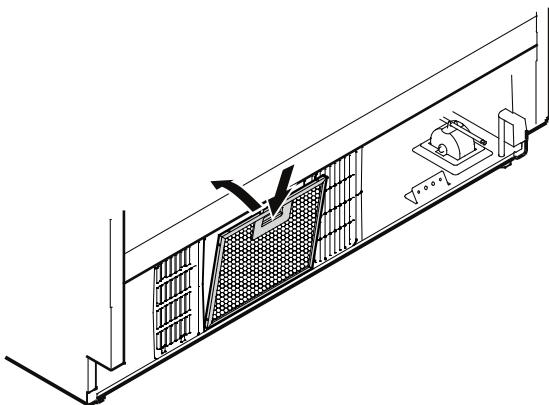
1. Das obere Gefrierschubfach herausziehen und das vormontierte Paneel anschrauben. Es müssen dieselben Schrauben verwendet werden, mit denen die Befestigungswinkel ange- schraubt waren (3,5 x 13).
2. Schubfach schließen und die Lage des Paneels prüfen. Das Paneel in der Höhe durch Lösen der Schrauben rechts und links einstellen. Schrauben anziehen.
3. Unteres Gefrierschubfach herausziehen und das Paneel in derselben Weise montieren.
4. Den Spalt zwischen Schubfach und Paneel bei beiden Schub- fächern mit den mitgelieferten Leisten abdecken. Schutzfolie von der Leiste abziehen und oben in den Spalt einsetzen.



Staubfilter montieren

Der mitgelieferte Staubfilter verhindert Verschmutzung des Motorraumes und Minderung der Kälteleistung. Deshalb muss der Staubfilter unbedingt montiert werden.

1. Die untere Gefrierschubblende ganz herausziehen.
2. Schutzfolie vom Staubfilter abziehen. Filter unten einsetzen, Taste nach unten drücken und einrasten.

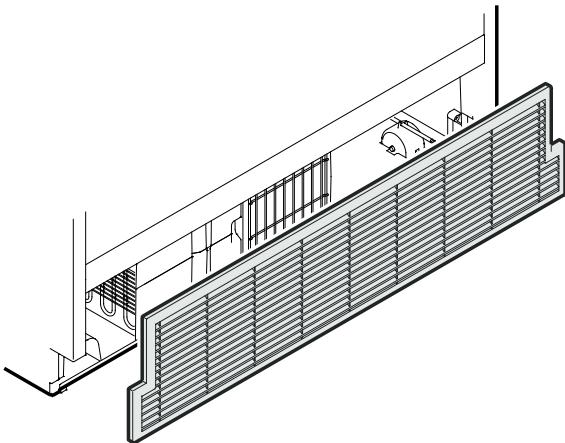


Lüftungsgitter montieren

Wichtig!

Um eine einwandfreie Funktion des Gerätes zu gewährleis- ten, ist es sehr wichtig, das mitgelieferte Lüftungsgitter zu montieren.

Diese Lüftungsöffnung darf nicht abgedeckt oder mit einer Blende verbaut werden!



Türanschlag wechseln

Der Wechsel des Türanschlags sollte nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.



WARNING!

Versuchen Sie nicht, den Türanschlagwechsel selbst durchzuführen. Die Scharniere der Kühlteiltür sind mit starken Schließfedern ausgestattet. Durch ein versehentlich zuklappendes Scharnier können schwere Verletzungen verursacht werden.



Liebherr Hausgeräte Lienz GmbH
Dr.-Hans-Liebherr-Strasse 1
A-9900 Lienz
Österreich
www.liebherr.com

